Jahrgang 51 | Heft 09 | 2023 ©

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Foto: Karl-Heinz Damnik

BÜRGERHAUS eching

1250 JAHRE ECHING 773-2023

Kulturprogramm

Oktober 2023 bis Februar 2024

Mi, 18.10.2023, Beginn 8.45 Uhr + 10.15 Uhr, Bürgerhaus Eching

ELISA-BIB ODER KEINE STACHELN IM KOFFER
FÜR KINDER VON 4 - 10 JAHREN
BUCHFINK-THEATER
FIGURENTHEATER Eintritt: € 7,- / Kinder € 5,- *

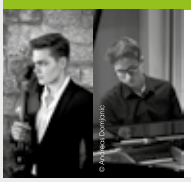
Di, 24.10.2023, Beginn 8.45 Uhr + 10.45 Uhr, Bürgerhaus Eching

OLARA UND DAS GEHEIMNIS DES ZWISCHENRAUMS
FÜR KINDER AB 5 JAHREN, VON CLAUDIA DE BOER
FIGURENTHEATER BLAUER MOND
FIGURENTHEATER Eintritt: € 7,- / Kinder € 5,- *

Fr, 27.10.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

R A T A T A T A ! DIE WIRKLICH WAHRE GESCHICHTE VON BONNIE & CLYDE
ALEXANDER LIEGL, CONSTANZE LINDNER, MICHAEL ALTINGER
BOULEVARDKOMÖDIE Eintritt: € 23,- / ermäßigt € 20,-

Sa, 28.10.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching



JUNGE MUSIKELITE VIOLIN-REZITAL
TASSILO PROBST (VIOLINE)
VLADIMIR AĆIMOVIĆ (KLAVIER)
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,- **

Mi, 08.11.2023, Beginn 15 Uhr, Bürgerhaus Eching

MUSIK AM NACHMITTAG
„EUROPA FURIOSO“
KONZERT FÜR ÄLTERE MITBÜRGER*INNEN
KLASSIKKONZERT freier Eintritt

Fr, 17.11.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

MARKUS KAPP
„KAPP DER GUTEN HOFFNUNG“
MUSIKKABARETT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,-

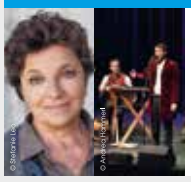
Mi, 22.11.2023, Beginn 19.30 Uhr, Bürgerhaus Eching

BETTINA STORKS
DIE KINDER VON BEAUVALLON
DER SPIEGEL-BESTSELLER
NACH WAHREN BEGEBENHEITEN
LESUNG Eintritt: € 10,- / ermäßigt € 7,-

Sa, 02.12.2023, Beginn 15 Uhr, Bürgerhaus Eching

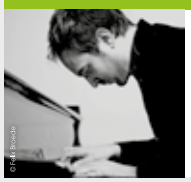
WINTERLIEDER
STILL-VERSCHMITZT UND UNVERKITSCHT
DAS FAMILIEN-ADVENTS-KONZERT
FÜR KINDER AB 4 JAHREN
KINDERTHEATER Eintritt: € 12,- / Kinder € 9,-

Do, 07.12.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching



HEILIGE NACHT VON LUDWIG THOMA
LESUNG MIT MONIKA BAUMGARTNER
MUSIK: FAMILIENMUSIK SERVI
TENOR: SANDRO SCHMALZL
MUSIKALISCHE LESUNG Eintritt: € 28,- / ermäßigt € 25,-

Sa, 09.12.2023, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

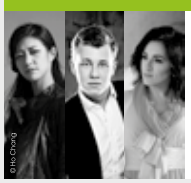


KLAVIER-REZITAL
HERBERT SCHUCH
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,- **

Do, 25.01.2024, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching

CLAUDIA PICHLER
„EINE FRAU SIEHT WEISSBLAU“
KABARETT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,-

Sa, 24.02.2024, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Eching



KLAVIERTRIO
CHRISTEL LEE (VIOLINE)
JONATHAN ROOZEMAN (VIOLONCELLO)
LILIAN AKOPOVA (KLAVIER)
KLASSIKKONZERT Eintritt: € 21,- / ermäßigt € 18,- **

Kartenvorverkauf

1. Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)***
2. Online über München Ticket (www.muenchenticket.de)
3. PaLoTi, Bahnhofstraße 4b, Eching
4. Abendkasse (+ AK-Zuschlag 1,50 €/Ticket): Diese befindet sich im Verkaufsbüro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.***

* Tickets für Vormittagsvorstellungen nur im Bürgerhaus erhältlich.

** In Zusammenarbeit mit „KlangWort Entertainment“

*** Nur Barzahlung möglich.

Klaus Bachhuber | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Gerade stecken wir ja wieder im Endspurt für Land- und Bezirkstagswahlen. Bei den diversen Wahlkämpfen zu den unterschiedlichsten Gremien, so auch diesem, habe ich noch nie recht verstanden, warum wir unser Stimmverhalten danach ausrichten sollen, was uns die diversen Kandidaten und Parteien ankündigen und versprechen.

Eine unvergleichlich bessere Grundlage ist doch die Beurteilung, was diese Parteien in den letzten Jahren tatsächlich geliefert haben. Wenn ich mit einer Regierungspartei in Bund oder Land rundum zufrieden bin (und sie im Wahlkampf nicht gerade eine Radikalwende ihrer Anschauungen ankündigt), brauch ich doch keinen Wahlkampf, um diese Partei wieder zu wählen.

Und ebenso umgekehrt; denn selbst bei oppositionellen Parteien habe ich doch durch deren Taten und Aussagen in ihrer Oppositions-Arbeit einen Eindruck gewonnen, wer mir da zusagt und meine Wünsche für eine veränderte Regierungsarbeit vertritt.

Die einzige Voraussetzung ist da halt, dass ich etwas gewillt sein muss, mich über die Geschehnisse des Allgemeinwohls auch dann ansatzweise auf dem Laufenden zu halten, wenn grad keine Plakate an Straßenlaternen hängen. Zu viel verlangt?

Beim Bundes- oder Landtag sind wir Wähler stark auf mediale Vermittlung angewiesen. Die Themen sind zu vielfältig, die Ereignisse zu zahlreich, die Gremien unüberschaubar und alles ist zu weit weg.

Was ich aber als jahrzehntelanger Begleiter von Kommunalpolitik einfach nicht verstehen mag, ist das völlige Desinteresse an Sitzungen meines Stadt- oder Gemeinderats.

Okay, hier in Eching etwa lässt sich wirklich ausgezeichnet in lokalen Medien das kommunalpolitische Geschehen verfolgen (*selbstgefälliges Augenzwinkern*), insbesondere natürlich hier im Echinger Forum, wo die ehrenamtlichen Schreiber nun wirklich Monat für Monat gewissenhaft eine wahre Gemeinderats-Chronik fortschreiben.

Aber dennoch ist der eigene Augenschein durch nichts zu ersetzen. Glauben Sie mir, bei einem oder mehreren Besuchen im Rat gewinnt man auch ohne vertiefte Kenntnisse der Kommunalordnung ein sicheres Gefühl dafür, wie einzelne Personen oder Gruppierungen so ticken - die dann 2026 wieder unsere Stimmen wollen.

Kooperativ, konstruktiv, ideenreich und engagiert: Das werden sie dann im Wahlkampf 2026 alle sein. Schauen Sie ihnen doch jetzt mal zu, was das im Einzelfall heißt...

Damit Sie mich nachher nicht verwünschen, muss ich auch noch erwähnen: Vergnügungssteuerpflichtig ist so eine Sitzung derzeit nicht wirklich. Aber auch das kann einiges aussagen...

Herzlichst Ihr

Klaus Bachhuber

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Gemeinderat **S. 7** | Impressum **S. 7** | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum **S. 8** | Kirchen **S. 10** | Gemeindebücherei **S. 10** | Musikschule **S. 10** | Kultur **S. 11** | Volkshochschule **S. 13** | Vereine **S. 13** | Parteien **S. 19** | Dietersheim **S. 24** | Ottenburg **S. 25** | Leserbrief **S. 26** | Termine **S. 27** | In eigener Sache **S. 31** | **Notdienste** **S. 34** | Kleinanzeigen **S. 35** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 35** |

Sebastian Thaler | Bürgermeister

Unser Huberwirt: Wieso passiert da nichts?

Liebe Echingerinnen und Echinger!

2020 hat die Gemeinde das Traditionsgasthaus und -hotel „Huberwirt" in der Ortsmitte erworben. Viele fragen sich nach nunmehr drei Jahren: Wieso passiert da nichts? Welche Pläne verfolgt der Gemeinderat mit diesem Gebäude? Hat die Gemeinde überhaupt einen Plan? Diese Fragen sind durchaus berechtigt und daher möchte ich Ihnen einen Einblick in die Überlegungen und Entwicklungen geben.

Nach dem Erwerb der Immobilie mussten wir zunächst verschiedene technische Untersuchungen durchführen lassen – dies war uns vor dem Kauf bewusst und auch im Kaufpreis berücksichtigt. Die Bausubstanz wurde begutachtet, die Haustechnikinstallation überprüft, ein Brandschutzgutachten erstellt und schließlich verschiedene Varianten eines Raumkonzepts für mögliche künftige Nutzungen erstellt.

Parallel zu diesen technischen Faktoren wurden auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten einer späteren Nutzung ausgelotet. Unterstützt werden wir hierbei federführend durch ein Stadtplanungsbüro, das auch unser „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept" (ISEK) erstellt – die Basis künftiger Ortsentwicklungen und Grundlage für finanzielle Mittel aus der Städtebauförderung durch Freistaat und Bund.

Bei der Konzeption einer möglichen Weiterführung der Gastronomie hat uns der Hotel- und Gaststättenverband unterstützt und das Potential von „Co-Working-Spaces", also flexibel buchbaren Büro- und Schulungsräumen, wurde ebenfalls durch einen Experten bewertet. Um vorrangig auch den gemeindeinternen Bedarf zu ermitteln, wurde eine Umfrage unter allen Ortsvereinen durchgeführt und die gemeindlichen oder gemeindenahen Einrichtungen (VHS, Bücherei, ASZ, etc.) wurden in den Prozess mit einbezogen.

Schließlich wurden alle diese Überlegungen mit der Regierung von Oberbayern als zuständigem Fördermittelgeber abgestimmt und auf ihre Förderfähigkeit hin überprüft. Für die Schaffung öffentlicher Bedarfsflächen, beispielsweise durch die Bücherei oder die Volkshochschule, wurden uns hierbei bis zu 60 % an Förderung in Aussicht gestellt.

Ein vorübergehender Weiterbetrieb der Gaststätte oder des Hotels wäre nur nach umfassenden Modernisierungsmaßnahmen möglich, deren Umfang den wirtschaftlich vertretbaren Rahmen für diesen begrenzten Zeithorizont deutlich übersteigt. Auch eine vorübergehende Vermietung der Hotelzimmer an den Freistaat zur Unterbringung geflüchteter Menschen war aufgrund des Brandschutzes nicht möglich.

Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass die Gemeinde mit dem Kauf dieses strategisch wichtigen Grundstücks in der Ortsmitte die richtige Entscheidung getroffen hat. Der Huberwirt ist umringt von den gemeindlichen Liegenschaften Rathaus, ASZ und der alten Post. Dieser Lückenschluss ermöglicht es, im Rahmen des ISEK dieses Areal als Einheit zu betrachten und bietet uns völlig neue Möglichkeiten für die Gestaltung und Entwicklung der Ortsmitte.

Wenn Sie sich für das künftige Konzept des Huberwirts oder die vielen anderen Entwicklungen in unserer Gemeinde interessieren, dann kommen Sie zu einer der drei Bürgerversammlungen im Oktober und diskutieren Sie mit, wie wir Eching und die Ortsteile in den nächsten Jahren gestalten wollen.

Termine der Bürgerversammlungen 2023:
Mittwoch, 04.10.2023, 19 Uhr: Dietersheim, Bürgersaal
Mittwoch, 18.10.2023, 19 Uhr: Schützenstüberl Günzenhausen
Mittwoch, 25.10.2023, 19 Uhr: Bürgerhaus Eching

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Termine der Bürgerversammlungen 2023

Dietersheim: Mittwoch, 04. Oktober 2023, im Bürgersaal Dietersheim.

Günzenhausen: Mittwoch, 18. Oktober 2023, im Schützenstüberl (Kirchstraße 2b).

Eching: Mittwoch, 25. Oktober 2023, im Saal des Bürgerhauses Eching.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Schließung Rathaus am 09. Oktober 2023

Aufgrund von Nachbereitungen zu der am Vortag stattfindenden Landtags- und Bezirkswahl 2023 bleiben das Rathaus einschließlich Bürgerbüro am Montag, 09. Oktober 2023, geschlossen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD", „PE-LD" und „PP" dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne"

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Problemmüllsammlungen 2023

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Meldungen aus dem Standesamt:

Sterbefälle:

08.08.2023 Zagler, Richard Johann, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 04.09.2023

- Fahrräder: verschiedene Farben
- Kinderroller
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- div. Schmuck, Halsketten
- Geldbeutel
- Smartphones und Zubehör
- Bankkarten
- Lesebrille, Sonnenbrille
- Regenschirm
- Jacken, Kleidung
- Reisekoffer

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 30 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Klimabeirat

Alle Infos zum Klimabeirat und den Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter: eching.de.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Eching Gutschein - neue Akzeptanzstellen und neue Auflage der Akzeptanzstellen-Broschüre

Der Eching-Gutschein existiert seit Mai 2020. Die Gutscheine können im Bürgermeisterbüro/Wirtschaftsförderung im Rathaus zu den Werten 5 €, 10 € und 25 € gekauft werden.

Der Gutschein kann bei rund 70 Akzeptanzstellen aus den verschiedensten Bereichen eingelöst werden. Sie können alle teilnehmenden Akzeptanzstellen auf der Gemeinde-Homepage finden.

Die Akzeptanzstellen-Broschüre finden Sie bei den Verkaufsstellen.

Amtliche Mitteilungen

Meldungen zur Sportlerehrung

Am 10. November 2023 findet zum zweiten Mal die Sportlerehrung in Eching statt. Bei dem Festakt im Bürgerhaus soll offiziell eine Wertschätzung für besondere Leistungen aus dem Sportbereich ausgedrückt und auch über die Gemeindegrenzen hinaus ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden.

Wir möchten hiermit die Bürger Echings auffordern, ihre erfolgreichen Einzelsportler/innen und/oder Mannschaften aus den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 an Frau Gott ter Linden unter gemeinde@eching.de zu melden. Die Richtlinien der Sportlerehrung finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Die Meldung muss den Namen, das Geburtsdatum, die Anschrift, die Vereinszugehörigkeit, Sportart, Altersklasse und Datum des Erfolges beinhalten. Zusätzlich bittet die Gemeinde um einen Leistungsnachweis sowie obligatorisch um ein Foto des zu Ehrenden. Eine Vorlage mit den Fragen können Sie von der Gemeinde erhalten. Es können Sportler/innen gemeldet werden, die entweder in einem Verein in Eching sind oder ihren Wohnsitz in Eching haben.

Zusätzlich können noch Meldungen in besonderen Kategorien (Nachwuchssportler/in, Trainer/in des Jahres, besondere Leistungen (Ehrenamt), Förderer des Sports, Sportler/in des Jahres) mit ausreichender Begründung erfolgen.

Die Frist zur Meldung endet am 8. Oktober 2023. Die fristgerechten Meldungen werden ausgewertet und die ausgewählten Sportler/innen werden eine Einladung zur Ehrung im Nachgang erhalten.

Sollten weitere Fragen bezüglich der Sportlerehrung auftreten, wenden Sie sich bitte bei Frau Gott ter Linden (gemeinde@eching.de).

Grundhochwasserwerte August 2023

Höchststand: 31. August: 2,64/462,43
Tiefststand: 24. August: 3,01/412,14
Größte Niederschlagsmenge: 28. August: 33 ltr.
Niederschlagsmenge Monat August: 195 ltr.
Allgemeine Grundwasserwerte (Messung Monatsende): Pommernstraße: 2,30 m; Maisteigstraße: 4,61 m, Liebigstraße/Eching-Ost: 4,00 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

Eching aktuell

Weltkindertag 2023

Rund um das JUZ (Jugendzentrum im Echinger Freizeitgelände) wurde dieses Jahr wieder eine große Veranstaltung zum Weltkindertag durchgeführt. Viele Echinger Vereine und Einrichtungen haben zusammen mit dem Orga-Team des Jugendzentrums diesen großartigen Event auf die Beine gestellt.

Für die vielen Vorbereitungen wurden die Veranstalter mit herrlichem Kaiserwetter und vielen großen und kleinen Besuchern belohnt. Die Begrüßung und Eröffnung übernahm unser 2. Bürgermeister Axel Reiß, gefolgt von den Segenswünschen durch Pfarrer Binoy Parakkada von der Katholischen Kirche St. Andreas.

Unter der Leitung von Markus Schweikert und Katrin Mücke gab es neben den vielen Verkaufs- und Mitmachständen auch zwei Workshops, zum einen „Body Percussion“ von der Musikschule Eching und zum anderen „HipHop und Breakdance“ unter der Leitung des Tanzclubs Eching e.V. Zum Abschluss tanzte das Prinzenpaar der Narrhalla Heidechia.

Das Angebot war bunt gemischt. Kulinarisch konnte man sich zwischen Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte oder Pizza entscheiden. Das JUZ-Team verkaufte Getränke, die bei dem herrlichen Wetter reißenden Absatz fanden. Auch die vielen Bastelangebote und das Kinderschminken wurden sehr gut angenommen. Die Bücherei bot einen großen Flohmarkt an Büchern und die große Tombola wurde vom Lions Club Eching ausgerichtet.

Ein herrlicher Nachmittag für Jung und Alt, bei dem für alle Anwesenden sicherlich etwas dabei war. **Bericht und Foto: Dagmar Zillgitt**

Eching aktuell

Ein heisses Fest

Das diesjährige Waaghäuslfest, es war das Zwölfte in Reihe, brachte viele Besucher, aber auch die Veranstalter und die Musiker arg ins Schwitzen. Bei sengender Sonne am Nachmittag war die Abkühlung im Zelt durch ein kühles Bier ein Segen, die sitz- und trinkfesten Besucher hielten gar bis in die späten Abendstunden aus und bewiesen damit wieder, es ist notwendig, den Daheimgebliebenen im August zumindest an einem Abend ein Angebot an Geselligkeit zu machen.

Ergänzend erinnerten die Gemeindearchivarin Rebecca Eckl und der für seinen Einsatz frisch gekürte Ehrenbürger Günter Lammel mit Fotowänden an den ursprünglichen Anlass dieses kleinen Festes, nämlich die Renovierung und Einweihung des alten Waaghäusls im Jahr 2009.

Sie hielten auch mit zahlreichen Fotos die Erinnerung an das Fest zur 1250-Jahrfeier von Eching vor wenigen Wochen wach und informierten zudem über die auf dem Gemeindegebiet aufgestellten Infotafeln Echinger „Geschichtsorte“. Diese Aktion ist ja noch voll im Gang und man darf schon auf die Beiträge von Mitbürgern gespannt sein.

Da die Waaghäuslfreunde schon in die Jahre gekommen sind, hat ja der Burschenverein Eching die Organisation übernommen, die Landfrauen boten Kuchen und Kaffee an, der Caterer Fischer Schweinsbraten mit Knödl. Den Besuchern haben Speis und Trank sichtlich geschmeckt, die Indersdorfer Blasmusik musste nicht oft zum Heben der Gläser auffordern, bei der Hitze flossen Bier und sonstige flüssige Nahrung von selbst.

Eching aktuell

Was leider zu kurz kam, das ist die begleitende Ausstellung von altem landwirtschaftlichen Gerät. Die wenigen aufgefahrenen Traktoren verfügten zwar noch nicht über Elektronik und GPS, doch viele Besucher waren deutlich älter, es war also „junges" Gerät.

Doch das schmälerte das Fest nicht, die Besucher blieben eh lieber im Schatten sitzen, als sich an den Fotowänden und bei den Traktoren umzusehen. **Bericht und Foto: Josef Moos**

Aus dem Gemeinderat

32. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 12.09. im Rathaus

Top 32.3.1. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohneinheiten, Lohhofer Str. 1, Flur-Nr. 823/1

Errichtet werden soll ein Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten auf 27,8 m Länge und 13,5 m Breite. Dabei wird die zulässige Grundflächenzahl (GRZ) von 0,6 als Maß der baulichen Dichte mit 0,71 überschritten. Dies sei jedoch vertretbar, urteilten Bauamt und Landratsamt, da in der Umgebung schon einmal eine GRZ von 0,77 erreicht werde. Mit 5:4 Stimmen akzeptierte der Ausschuss diese Übertretung. GR Bartl übte Kritik an der Lange der Stellplätze im Kreuzungsbereich mit dem Klosterweg. Das Bauvorhaben wurde mit 5:4 genehmigt.

Top 32.3.2. Tekturpläne: Neuerrichtung eines Studentenwohnheims mit Gewerbe, Wielandstraße 18, Flur-Nr. 1162/2

Impressum

Herausgeber: **ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: **Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

Eherenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: **Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: **ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe:	**2023/10**
Redaktionsschluss	**10.10.2023**
Erscheinungstermin	**27.10.2023**

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon Mein Technik-Profi

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de
Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

RAUM-COLOR

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

MIT VIEL LIEBE UND SORGFALT.

Aus dem Gemeinderat

Unmittelbar an der Kreuzung der Haupt- mit der Paul-Käsmaier-Straße soll ein Wohnblock entstehen, für den bisher 21 Studentenappartements und 1 Wohnung genehmigt waren. Nun sollen 27 Studentenappartements errichtet werden. Das Gremium zeigte sich skeptisch, wie die Vergabe an Studenten kontrolliert werden könne. Erneut gefordert wurde eine filigranere Bauweise. Der neu vorgesehene Stellplatz mit Ausfahrt zur Unteren Hauptstraße wurde abgelehnt. (Beschluss 8:1)

Top 32.4. Bebauungsplangebiet „Am Geflügelhof" – Bauaufsichtliche Kontrolle durch das Landratsamt Freising bzgl. nicht genehmigter Einfriedungen

Am Geflügelhof hatte ein Bauherr gegen die Ablehnung einer massiven Grenzmauer durch die Gemeinde geklagt, im Verwaltungsgerichtsprozess die Klage aber wegen signalisierter Erfolglosigkeit zurückgenommen. Im Verlauf des Prozesses wurden auf eine Vielzahl von Verstößen in der Siedlung gegen die Vorschriften zu Grundstückseinfriedungen und Nebengebäuden hingewiesen. Das Landratsamt muss nun alle diese Verstöße ahnden. Eching will die Vorgaben nun an die neue Einfriedungssatzung der Gemeinde anpassen. Damit könnte eine Vielzahl der ursprünglichen Schwarzbauten legalisiert werden. Die verbleibenden Übertretungen müssten dann im Einzelfall bewertet werden. (Beschluss: 5:4)

Top 32.5. Bebauungsplan Nr. 74 „Feuerwehr Günzenhausen": Abwägung für die in der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs.3 BauGB vorgebrachten Bedenken und Anregungen; Satzungsbeschluss

Die Anmerkungen zum Bebauungsplan wurden gewürdigt, der Plan als Satzung festgesetzt. (Beschluss einstimmig)

Top 32.6. Bebauungsplan Nr. 75 „Dietersheim Ost, südlich des Auwegs": Änderung des Verfahrens wegen Urteil zum Verfahren gem. § 13b BauGB

Das Bauleitplanverfahren wurde 2021 in einem damals neu geschaffenen Verfahren nach § 13 b Bau-Gesetzbuch gestartet. Mittlerweile hat die Rechtssprechung dieses Verfahren kassiert, so dass das Verfahren wieder im Regelverfahren abgewickelt werden soll. (Beschluss einstimmig)

Top 32.7. Bekanntgaben und Anfragen

a) GR Hahner moniert, dass die rot aufgemalten Warnhinweise auf Radfahrer-Furten schnell verblassen würden.

b) GR Bartl regt an, während der Baustelle in der Heidestraße eine provisorische Bushaltestelle näher im Viertel einzurichten. Berichtet wird auch, dass sich der Linienbus gelegentlich nicht an seine Route halte und statt über die Garchinger Straße über die Autobahn fahre.

Bericht: Klaus Bachhuber

Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

Für das neue Schuljahr gut gerüstet

Mit personeller Verstärkung geht das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn in das neue Schuljahr 2022/23. Schulleiter Dr. Stefan Bäumel, sein Stellvertreter Peter Sander sowie das ganze Kollegium begrüßten die „Neuen" sehr herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

Mit ihren vielfältigen Ideen und ihrer Begeisterung werden sie den Schulalltag sicherlich bereichern.

Die neuen KollegInnen sind: Franziska Attenkofer (M, C), Matthias Bauer (D, G, PuG), Axel Christel (E, G, PuG), Nicole Eckert (M, Spo), Robert Jawurek (E, Ph), Audrey Kroyer (Ku), Tobias Michal (E, G), Carolin Rösch (M, Ph), Astrid Sachs (Mu), Sophia Schmid (Ku), Johanna Schönfelder (D, E), Susanne Scotto (L, F), Verena Szabo (Mu), Sophia Wallner (Mu), Barbara Zank (Spo) und Corinna Zeidler (B, C).

Auch sonst ist das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium gut für das neue Schuljahr gerüstet. Insgesamt unterrichten knapp 90 Lehrkräfte etwa 950 Schülerinnen und Schüler, davon rund 80 in der neuen Oberstufe.

(Bericht/Foto: OMG/Miriam Sagstetter)

Der erste Schultag

Es ist Dienstag, der 12. September, und in der Danziger Straße ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu beobachten. Keine Autos, sondern viele Fußgänger sind auf dem Weg zu Grund- und Mittelschule. Es ist Schulanfang und 87 Erstklässler mit Schulranzen und phantasievollen Schultüten werden von Eltern und Angehörigen an ihrem ersten Schultag begleitet.

Überall wird fotografiert, der große Moment festgehalten. Vor dem Schild der Grund- und Mittelschule, ein beliebter Hintergrund für ein Foto, entstehen Warteschlangen.

Erwartung, Vorfreude und ein wenig auch Unsicherheit kann man in den Gesichtern der Kinder lesen. Fragt man nach, dann bekommt man die unterschiedlichsten Antworten. Moritz kann schon ein bisschen schreiben und lesen, nur noch keine Schreibschrift. Doch am meisten freut er sich auf das Fußballspielen in der Pause.

Auch Maximilian ist der Sport in der Pause sehr wichtig. Der kommt auf jeden Fall vor dem Rechenunterricht. Neo freut sich generell auf das Lernen und auf den Sportunterricht. Lisa hat keine so genauen Vorstellungen, wie das mit dem Lernen gehen wird, freut sich aber drauf und vor allem darauf, dass man auch malen darf. Bei Terez steht, zeitnah, erst mal die Schultüte und deren Inhalt im Vordergrund. Generell freut sie sich darauf, Lesen und Schreiben zu lernen und auch auf das Malen.

In der Turnhalle wurden Kinder und Eltern und Gäste zunächst von der Rektorin der Schule, Barbara Müller, begrüßt und dann von den vorjährigen Erstklässlern, den Kindern aller 2. Klassen, mit dem Lied „Herzlich willkommen in der Schule" vielstimmig willkommen geheißen.

Miteinander sprechen, sich achten und andere Meinung respektieren, das seien, so die Rektorin, Grund-

Der Wald wird noch persönlicher!

Willkommen zurück aus den Sommerferien, geschätztes Eching! Wir hoffen, Ihr konntet Euren Sommer genießen!

Damit Ihr Eure Zeit auch in Zukunft hoffentlich schmerzfrei(er) genießen könnt möchten wir, vom Der Wald, Rücken- & Gelenkzentrum im Herzen von Eching, Euch gerne darin unterstützen!

Fehlt Euch die Zeit mal vorbeizukommen? Kein Problem!

Wir kommen zu Euch!

Ab Oktober bietet Der Wald, Rücken- & Gelenkzentrum speziell für künftige Mitglieder in Form von Personal Training die Möglichkeit, bereits zu Hause loszulegen! Lasst uns mit Hilfe eines Haltungs-Checks, eines persönlichen Gesprächs und kompetentem Fachwissen gemeinsam herausfinden, warum es wo weh tut!

Der Alltag selbst bietet bereits viele Möglichkeiten einen Ausgleich zu finden – wir zeigen Euch gerne wie!

Interessiert? Großartig! Dann kommt vorbei, ruft uns an oder schreibt uns eine Mail über unsere Website!

Bis bald, im Wald!

Wir freuen uns auf Euch!

Der Wald Rücken- & Gelenkzentrum

Der Wald, Rücken- & Gelenkzentrum – Heidestr. 4 – 85386 Eching – Tel. 089 230 575 67 – www.der-wald.net

lagen der Demokratie, genau wie die Wahl eines Klassensprechers. Müller bezog sich auf die tagesaktuelle Aussage des Kultusministers Piazolo, der forderte, dass Demokratie an den Schulen gelehrt werden müsse. Die Rektorin macht klar: „Demokratie wird an dieser Schule schon seit langem gelebt."

Bürgermeister Sebastian Thaler wünschte den Kindern einen guten Schulanfang und wies darauf hin, dass Rückschläge beim Lernen kein Grund zur Sorge seien, sondern Ansporn, es beim nächsten Mal besser zu machen. Veronika Wenniger vom Elternbeirat wandte sich vor allem auch an die Eltern mit der Bitte, rege am Schulleben teilzunehmen und sich zu engagieren.

Für Sicherheit auf dem Schulweg sorgt seit Jahren schon einzig das Ehepaar Westermeier, die für ihren unermüdlichen Einsatz mit einem Geschenkkorb geehrt wurden. Unterstützung für die beiden ist gefragt und willkommen; Ansprechpartner wäre die Gemeinde, Frau Fütterer, oder einfach in der Schule melden.

Einzeln wurden die Kinder dann von der jeweiligen Klassenlehrerin aufgerufen und mit einem „Schulkind"-Anhänger begrüßt. Nicht alle Kinder traten den Weg nach vorn sicher und selbstbewusst an. Manche brauchten einen kleinen Anstoß von den Eltern, bis sie sich nach vorn wagten, um dann mit der Lehrerin gemeinsam in das neue Klassenzimmer zu gehen.

Während die Kinder ihre neue Umgebung kennen lernten, gab es für die Eltern beim traditionellen Empfang des Elternbeirates auf dem Schulhof Getränke und Häppchen und die Möglichkeit, die ersten Kontakte zu knüpfen.

Die obligatorischen Zahlen: Klasse 1a, Ganztagsklasse, Leiterin Hanna Härlen, 20 Kinder; Kl. 1b, Ganztagsklasse, Leiterin Patricia Schantz ,19 Kinder; Kl. 1c, Leiterin Sanja Novinscak, 24 Kinder; Kl. 1d, Leiterin Eva-Maria Haunschmid, 24 Kinder. **Bericht und Foto: Gisela Duong**

Katholische Kirche

Willkommen und Abschied

Der Gottesdienst am 3.9. war mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden. Mit dem Beginn des Septembers beginnt gleich für drei neue Hauptamtliche ihre Dienstzeit in der Pfarrei Sankt Andreas. Neben der für die scheidende Ottilie Handschuh neuen Verwaltungskraft Melanie Heider traten auch Franziska Demuth als Gemeindereferentin und Alexander Himmelhuber als Kirchenmusiker ihre Stellen an. Allen dreien alles erdenklich Gute und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben.

Leider muss sich die Gemeinde allerdings auch von drei Hauptamtlichen verabschieden. Nachdem letztes Jahr der Kirchenmusiker weggegangen ist und seine Interimsvertretung überraschend verstorben ist, sprangen als Vertretungen Astrid Sachs und Daniel Schwarz tatkräftig ein und bereicherten durch ihr großes Engagement das Gemeindeleben. Wir wünschen beiden alles Gute und bedanken uns herzlich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit der letzten Monate.

Willkommen und Abschied: (von links nach rechts) Melanie Heider (neu im Pfarrbüro), Ottilie Handschuh, Daniel Schwarz, Astrid Sachs, Fanziska Demuth (neue Gemeindereferentin), Alexander Himmelhuber (neuer Kirchenmusiker).
Foto: Pfarrei/Claudia Gröger

Katholische Kirche

Schweren Herzens wurde auch Ottilie Handschuh in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Stets zuverlässig und freundlich, war sie eine verlässliche Größe im Pfarrbüro. Für die kommende Zeit hat sie als Oma schon ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld, sodass es ihr sicher nicht langweilig wird.

Ebenso muss sich die Pfarrei von Volker Hoffmann verabschieden. Er war nicht nur als Mesner tätig, sondern auch verantwortlich für die Gestaltung der Pfarrei-Homepage. Krankheitsbedingt konnte er bei der Verabschiedung leider nicht persönlich anwesend sein, aber auch ihm wünscht die Pfarrgemeinde alles erdenklich Gute und baldige Genesung.

Herzlich willkommen in unserer Pfarrei an die Neuen und ein herzliches Vergelt's Gott an die Scheidenden. (Bericht: Pfarrei/Claudia Gröger)

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 – 12 Uhr; eching.de/buecherei.
Sonntagsausleihe im Oktober: 1.10. von 11-12 Uhr

Gemeinsam wachsen, gemeinsam stark - Unsere Saatgutbibliothek: weiter geht's

Seit März 2023 gibt es in der Echinger Gemeindebücherei eine Saatgutbibliothek. Sie fragen sich, was das ist? Sehr einfach – wir „verleihen" Saatgut, im heimischen Garten oder auf dem Balkon wird aus den geliehenen Samen Gemüse und Blumen gezogen. Wir bitten Sie, aus einem kleinen Teil der Ernte Saatgut zu gewinnen und dieses im Herbst zurückzubringen. Im darauffolgenden Jahr kann dieses von anderen Nutzerinnen und Nutzern „ausgeliehen" und gesät werden.

Dazu versorgen wir Sie mit Garten-Fachliteratur, über einen Newsletter gibt es Tipps zur Pflanzenpflege und Samengewinnung und wir stellen leere Samentüten zur Verfügung. Wichtig dabei ist es, nur samenfestes, also vermehrungsfähiges Saatgut zu verwenden, bei Blühpflanzen nur heimische, ungefüllte Sorten, damit auch Bienen und andere Insekten profitieren. So soll ein Kreislauf entstehen, bei dem samenfestes Saatgut vermehrt und getauscht wird, alte Gemüsesorten erhalten werden und die Artenvielfalt gefördert wird.

Wenn Sie geeignetes Saatgut haben, holen Sie sich gerne eine Samentüte in der Bücherei oder laden sie im Blog herunter und bringen sie bei Ihrem nächsten Besuch zu den Öffnungszeiten gefüllt zurück. Auch eigenes Saatgut ist willkommen, wenn Sie unsere Auswahl ergänzen möchten. Jeder kann mitmachen, ob Leser oder nicht, wir freuen uns über Ihre Saatgutspenden.

Partner bei diesem Projekt sind der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt, der Echinger Heideflächenverein und das Umweltschutzreferat der Gemeinde Eching.

Mehr Infos enthält der Flyer „Gemeindebücherei Eching Saatgutbibliothek", der in der Bücherei, VHS und im Rathaus ausliegt sowie als PDF-Datei auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann. (Bericht/Foto: Gemeindebücherei)

Musikschule

Neue Bürozeiten seit September: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

Am 14. Oktober 2023 ist die Musikschule Eching mit dem „Cantus Eho" und vielen Musiker:innen beim Jubiläumsfest des Fördervereins der Musikschule und des KulturForums Eching im Bürgerhaus vertreten. Wir bedanken uns sehr herzlich für 25 Jahre Unterstützung bei der Anschaffung zahlreicher Instrumente für alle Altersklassen, der gesamten Licht- und Tontechnik im

Musikschule

Manfred-Bernt-Saal und vieler Ausstattungsgegenstände, die im gemeindlichen Etat nicht berücksichtigt werden können.

Sa, 14.10.2023, 18:00-22:00 Uhr: Bunter Abend „Gemischtes Doppel" zum Jubiläum des Fördervereins der Musikschule Eching und des KulturForums Eching (Bürgerhaus Eching). (Bericht: Musikschule)

Kultur

Jazz am Vormittag am Klavier

Es war ein kleines, aber feines Konzert, aber gewöhnungsbedürftig, denn einem Klavier allein Jazz-Rhythmen abzuverlangen und das noch an einem Vormittag mit bereits tropischen Temperaturen im Saal des ASZ, das verlangt großen Einsatz.

Der Interpret, der junge Musiker Patrick Hartauer, bot dem Publikum Klassisches und Modernes, Getragenes und Beschwingtes, stellte die Werke kurz vor und verriet dem interessierten Publikum so manch kaum bekannte Hintergrundgeschichte aus der Welt der Musik und der Musiker.

Noch weit zum klassischen Jazz war es zu Beginn, denn Hartauer begann mit Johann Sebastian Bach und Frederic Chopin, Musiker einer Epoche, die noch den Salons, den Konzertsälen und einem bürgerlichen Publikum verpflichtet waren, das Musik primär zu goutieren pflegte. Mit George Gershwin, dem Musiker, der den Jazz in den USA erst salonfähig machte, schlug er eine erste Brücke von der Klassik zum Jazz, setzte sie mit einem amerikanischen Volkslied und einer Komposition von Claude Debussy fort.

Nach der Pause aber kamen die Freunde des klassischen wie des ungebundenen Jazz auf ihre Kosten. George Gershwin, Filmmusik aus „Die fabelhafte Welt der Amélie", der Klassiker „Over the rainbow" und zwei Stücke des ungekrönten „Herzogs" des echten amerikanischen Jazz, des New Yorker Pianisten und Komponisten Duke Ellington, erinnerten viele Zuhörer an ihre Jugend in Schwabinger Domicile. Es bot US-amerikanischen wie deutschen Jazzern eine Bühne, war aber besonders für seine Jam-Sessions weit über die Leopoldstraße hinaus bekannt. Ein Hauch dieser Zeit hat das ASZ an diesem Vormittag gestreift, der Interpret sei dafür bedankt. **Bericht und Foto: Josef Moos**

Gemeinsame Chorfahrt zum internationalen Chorfestival in Prag

Ein sehr ereignisreiches Jahr fand für die beiden Kirchenchöre aus Eching seinen krönenden Abschluss in Prag beim internationalen Chorfestival. Es war ein besonderes Chorjahr, das für den evangelischen Magdalenenchor und die katholische Chorgemeinschaft St. Andreas vom gemeinsamen Singen geprägt war.

Da die katholische Kirche seit November des vergangenen Jahres keinen Kirchenmusiker hatte, durfte ich auch diesen Chor vertretungsweise leiten und so lag es nahe, diese Zeit für gemeinsame Projekte zu nützen, bei denen der „Cantus P", mit dem der Magdalenenchor schon seit vielen Jahren eng verbunden ist, natürlich auch nicht fehlen durfte.

Unsere gemeinsame Zeit begann im vergangenen Advent mit einem ökumenischen Adventsingen in Eching und in Olching, dann folgten die Verabschiedung von Pfarrer Guggenbiller, Karfreitag in der Magdalenenkirche und St. Andreas, Ostermesse in St. Andreas, Verabschiedung von Pfarrerin Zahet in der Magdalenenkirche, Lange Nacht der Musik in St. Willibrord in München, Verabschiedung von Pfarrer Sauer in der Johanneskirche in Olching und zuletzt die 1250-Jahrfeier mit einem Festgottesdienst auf dem Bürgerplatz in Eching.

Musikalisch war es ein sehr vielseitiges Jahr mit Chormusik in Ukrainisch

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWALT

Böhm & Collegen
Untere Hauptstraße 2
85386 Eching

Tel. 089 / 327 147 13
Fax 089 / 327 147 14

Web:
www.Boehm-Collegen.de
e-mail:
Boehm-Collegen@t-online.de

Rechtsanwalt
Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

Rechstanwalt
Dr. Maximilian Freyenfeld
Erbrecht, Stiftungsrecht
Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite **www.boehm-collegen.de** unter „**RA-tools**" kostenfrei!

JETZT BEWERBEN!

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

MIT UNS ZUKUNFT GESTALTEN

BOCK auf Karriere?

Mach aus alten Bädern neue Wohlfühl-Oasen und zaubere unseren Kunden ein Lächeln ins Gesicht.

Projektleiter Bad/ Meister(m/w/d)
Anlagenmechaniker-Meister SHK (m/w/d)
Azubi Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir bauen gerade unsere neue, moderne Firmenzentrale, wo Du Dich perfekt einbringen und mit uns mitwachsen kannst. Gute Bezahlung, angenehmes Betriebsklima, ein familienfreundlicher Arbeitsplatz und gute Weiterbildungsmöglichkeiten warten auf Dich.

BOCK auf Zukunft? Mach dich schlau und bewirb dich jetzt:
Sabrina Bock, s.bock@ich-hab-bock.de, Tel.: 08165-6479-0

www.ich-hab-bock.de/Karriere

DIE BADGESTALTER

Alfred Bock GmbH
Bahnhofstrasse 26
86375 Neufahrn

Immobilienverkauf mit dem Marktführer

Erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer 08161 56-2525 oder unter www.sparkasse-freising-moosburg.de/immo.

Sparkasse Freising Moosburg

und Ladinisch bis Englisch und Lateinisch, von der Karfreitags- und Osternachtsliturgie bis zu „Peace in the Valley“ von Elvis Presley. Das letzte Projekt in Gemeinschaft der drei Chöre war nun die Teilnahme beim internationalen Chorfestival in Prag mit der Messe in D-Dur von Dvorak.

Am 10. August begann die Reise mit dem Bus. In Prag wurden wir von Anna, unserer sehr fürsorglichen und freundlichen Festivalbetreuerin in Empfang genommen, die uns den gesamten Aufenthalt begleitete, an die richtigen Orte brachte, übersetzte und bei allen Fragen behilflich war.

Gleich nach unserer Ankunft im Hotel starteten wir zu einer Stadtführung und ließen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Am Freitag war dann am Nachmittag das erste Konzert, bei dem wir die anderen Chöre kennenlernen konnten: aus den Niederlanden, aus Spanien, aus Schottland, aus Litauen und wir als „Ökumenischer Chor aus Eching, Deutschland“.

Es war eine äußerst bereichernde Erfahrung, die Begeisterung der verschiedenen Chöre zu sehen und auch Werke von bei uns weniger bekannten Komponisten der verschiedenen Länder sowie Beispiele der jeweiligen Volksmusik kennenzulernen. Am Abend gingen wir noch gemeinsam ins „Schwarze Theater“, eine beliebte touristische Attraktion.

Die Vormittage am Freitag und Samstag waren jeweils zur freien Verfügung und wurden für private Erkundungen genutzt, bei herrlichstem Wetter. Am Samstag war dann am Nachmittag Konzert in einer anderen Kirche, diesmal kam noch ein Chor aus Polen dazu. Zum Abschluss wurden die jeweiligen Chorleiter mit einer Urkunde geehrt und alle sangen noch vier vorbereitete Lieder gemeinsam.

Die Stimmung war einfach unglaublich! Die Begeisterung für die Musik und das Erlebnis dieses Tages mit all diesen wundervollen Chören teilen zu können, ließ eine völkerverbindende Gemeinschaft unter all den teilnehmenden Sängern entstehen, ein für alle unvergessliches Erlebnis.

Zum stimmungsvollen Abschluss dieser ereignisreichen Tage fuhren wir mit dem Schiff auf der Moldau, wo es unter lautem Jubel ein Wiedersehen mit dem spanischen Chor gab. Gestärkt von einem leckeren Bufett konnten wir von Deck aus den grandiosen Blick auf die beleuchtete Stadt und die schimmernden Spiegelbilder in der Moldau genießen.

(Bericht/Foto: Kirchenchor/Astrid Sachs)

„Rettet die Welt ... zumindest ein bisschen“

Die Ausstellung der Verbraucherzentrale Bayern, die diesen Namen trägt, ist seit dem 14. September im Foyer des Bürgerhauses zu sehen, zu erleben. Erleben deshalb, weil an verschiedenen, auch interaktiven Stationen sehr eindrucksvoll dargestellt wird, wie verschwenderisch die Menschheit mit den Ressourcen Wasser, Rohstoffe und Energie umgeht. Die Besucher sollen für diese Probleme sensibilisiert und angeregt werden, ihr Konsumverhalten zu überdenken. Dabei geht es in erster Linie nicht um Verzicht, sondern um Veränderung.

Wie schwer wiegt der tägliche Ressourcenverbrauch? Den ökologischen Rucksack auch nur anzuheben, lässt so manchen Besucher staunen. Wer weiß schon, welche wertvollen Rohstoffe in der Schublade schlummern, in der alte Handys rumliegen“. Was ist virtuelles Wasser? Wie erteile ich dem Müll eine Abfuhr?

Am „lebenden Buch“ kann man testen, wie Ressourcen-fit man ist, oder bei einem virtuellen Einkauf seinen persönlichen CO2-Fußabdruck erfahren. Für manchen Besucher ein echtes „Aha- Erlebnis“. Eine sehens- und erlebenswerte Ausstellung, an der die zahlreichen Gäste großes Interesse zeigten.

In den Eröffnungsansprachen betonte Bürgermeister Thaler, wie wichtig es sei, sein Verhalten auf Nachhaltigkeit zu überprüfen und nicht den Konsum in den Vordergrund zu stellen. Dr. Daniela Kirschstein, Vorsitzende der VHS Eching-Allershausen, die die Ausstellung nach Eching geholt hat, betonte, dass es wichtig sei, das „Wir“ zu sehen; uns und unsere Umwelt nicht getrennt voneinander zu betrachten.

Heidemarie Krause-Böhm und Matthias Zeuner-Hanning führten die Besucher bei einem sehr informativen Rundgang durch die Ausstellung. Anschließend wurde bei einem kleinen Buffet mit fairen und regionalen Produkten, das die Steuerungsgruppe des Klimabeirates bereitgestellt hatte, eifrig über das Thema der Ausstellung diskutiert.

Die Ausstellung kann bis zum 9. Oktober zu den Öffnungszeiten des Bürgerhauses besucht werden. 90minütige Führungen mit Arbeitsmaterialien für Schulklassen sind möglich. Ansprechpartner ist hier die VHS Eching.

Bericht und Foto: Gisela Duong

Fischereiverein:

Zum Besuch auf dem Garchinger Fischerfest

Am 22.07.2023 hatte der Fischereiverein Garching e.V. zu einem Besuch zum Garchinger Fischerfest eingeladen. Das Event hat eine langjährige Tradition, die der 1961 gegründete Fischereiverein seit 1976 pflegt. Bis 2004 hat man das Fischerfest im Obstgarten beim Mühlenpark abgehalten. Aus naturschutzrechtlichen, aber auch logistischen Gründen hatte man es 2005 an den Garchinger See verlegt. Bis heute findet die Veranstaltung dort statt.

Termin ist immer das Wochenende vor Beginn der Sommerferien. Für den Verein ist das Fischerfest das Highlight des Jahres und wird nach Angaben des Vereins als eines der schönsten Feste der Stadt wahrgenommen, das weit über die Grenzen Garchings hinaus bekannt ist. Besucherzahlen im vierstelligen Bereich unterstreichen die hohe Akzeptanz in der Gemeinde.

Besonders beliebt ist der Steckerlfisch, wahlweise Makrele oder Forelle aus der Region. Die meisten Besucher verzehren den Steckerlfisch mit einer kühlen Maß Bier und einer frischen Brezen direkt vor Ort. Darüber hinaus gibt es „Stammkunden“, die jedes Jahr am Fischstand vorbeikommen und sich den Fisch zum Mitnehmen einpacken lassen, um ihn dann in aller Ruhe daheim zu genießen. Neben Steckerlfisch waren auch Fischsemmeln, Käsesemmeln und jede Menge weiterer bayerischer Schmankerl erhältlich.

Ab 14:00 Uhr gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wer kein Bier mochte, konnte sich mit Mineralwasser und Softdrinks erfrischen. Dank des traumhaften Wetters und im Vergleich zu den Tagen davor moderaten Temperaturen um die 26° C war ein kontinuierlicher Besucherstrom bis in den frühen Abend zu verzeichnen, ohne dass das Fest völlig überfüllt

wirkte. Für ein entsprechendes Angebot an Sitzgelegenheiten im Schatten der Sonnenschirme hatte der Verein ausreichend gesorgt.

Trotz des großen Andrangs an Besuchern war noch genügend Zeit für persönliche Gespräche der beiden Vorstandschaften. Als Fischereiverein in der unmittelbaren Nachbarschaft pflegt man ähnlich wie zum Fischereiverein Unterschleißheim e.V. seit vielen Jahren eine gute und freundschaftliche Beziehung, die noch weiter ausgebaut werden soll. Der Fischereiverein Garching e.V. erhält ähnlich wie der Fischereiverein Unterschleißheim e.V. von den beiden Pächtervereinen des Hollerner Sees, zu denen auch der Fischereiverein Eching e.V. zählt, ein vertraglich festgelegtes Kontingent an Fischereierlaubnisscheinen für den Hollerner See.

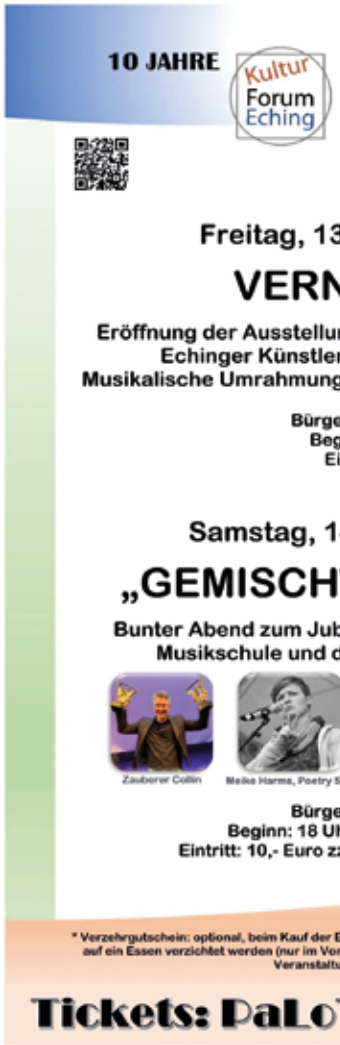
Aktuell treffen sich die Vorstände der Vereine ein bis zweimal jährlich. Dabei informieren die beiden Pächtervereine über aktuelle Neuerungen und Änderungen, die den Hollerner See betreffen. Man nutzt solche Treffen auch, um sich fachlich über die Fischerei auszutauschen. Es gab inzwischen auch Einladungen zu den jeweiligen „Königsfischen" der Vereine. Grundsätzlich soll der Kontakt und der Austausch unter den vier Fischereivereinen noch weiter ausgebaut werden. (Bericht: Verein/Boris Baumann)

Förderverein der Musikschule:

Ein Grund zum Feiern - 25 Jahre Förderverein Musikschule Eching e.V.

„Natürlich ist so ein Verein zu befürworten, auch wenn ich mir nicht recht vorstellen kann, wie er nennenswerte finanzielle Mittel aufbringen soll": O-Ton des damaligen Musikschulleiters Manfred Bernt am 10. Juli 1998.

Auch wenn Manfred Bernts Phantasie nicht ausreichte, bedeutende Finanzspritzen durch einen Förderverein zu erwarten, die Bilanz nach 25 Jahren könnte ihn eines Besseren belehren. Ganze 106.000 € konnte der Verein der Musikschule als Fördermittel für Ausstattung und Instrumente zur Verfügung stellen. Die eingeworbene Summe überstieg diesen Betrag noch um einiges, Kosten für z. B. die Pflege einer Webseite und Werbung durch Plakate und Flyer sind nicht eingerechnet.



Der Verein ist stolz darauf, durch die Anschaffung der gesamten Beleuchtungs- und Lautsprecheranlage inklusive eines hochwertigen Mischpults die technischen Voraussetzungen für eine akustische und visuelle Aufwertung aller Bühnenpräsentationen finanziert zu haben. Ausstattungsgegenstände wie Ballettstangen, Bühnenelemente, Stehtische, Gläserspülmaschine, Camcorder und ein eigener Schaukasten gehörten ebenfalls zu jährlich vorgelegten Wunschlisten.

Die Hauptsummen allerdings wurden investiert in die Anschaffung von Instrumenten wie Hackbrett, Pauke, Querflöte, 2 Klaviere, Harfe, Bratsche, Kornetts, Akkordeon und als besondere Highlights eine Truhenorgel und ein Marimbaphon und zahlreiche Übungs- und Kinderinstrumente.

Ziehe ich Bilanz, erinnere ich mich an die Worte des Gründungsmitglieds Carsten Seiffert: „Ich warne davor, den Verein zu einseitig auf die Finanzen auszurichten. Wichtig finde ich, auch im atmosphärischen Bereich Verbundenheit mit der Musikschule zu zeigen und diese tolle Einrichtung entsprechend zu promoten." Ein berechtigtes Anliegen und in 25 Jahren hat der jeweilige Vorstand mit geringem personellen Wechsel zahlreiche Musikschulveranstaltungen mit Beiträgen und Überraschungsaktionen bei Geburtstags- und Abschiedsfeiern, mit

MEIR
Meisterbetrieb
NEUBAUEN
UMBAUEN
SANIEREN?
- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t--online.de

Hofmetzgerei
Pförrer FREISING
Inh. Thomas Märkl
„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland"
Produktion
aus Meisterhänden
Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.
Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877
www.hofmetzgerei-pförrer.de

www.loibl-bau.de
...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG
LOIBL BAU GMBH
- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

Kinderprogrammen bei Sommerfesten und fast immer mit flüssigen und manchmal auch lukullischen Köstlichkeiten ergänzt.

Zusätzlich wurden eigene Aktionen arrangiert: Fünfjährig ein Weinfest, Stummfilmdarbietungen mit neuer musikalischer Umrahmung, Jazzfrühstück mit Kabarett, Weihnachtsmarktstand mit „heißem Seehund", Flohmarkt und jetzt im Oktober das gemeinsam mit dem KFE organisierte Jubiläumsevent im Echinger Jubiläumsjahr als „Gemischtes Doppel". Wir wünschen uns zahlreiche Gäste.

Vieles ließ sich nur verwirklichen unter Einsatz der Mitglieder. Begannen wir 1998 mit 26 Gründungsmitgliedern, wuchsen wir bis 2018 an auf 84 Mitglieder, verloren aber u. a. durch zahlreiche Todesfälle zehn Mitglieder. Wir hoffen auf neuen Zuspruch, um weiterhin als Wünscheerfüller die Arbeit der Musikschule zu fördern.

Das Wohlwollen der Gemeinde wurde uns vom damals amtierenden Bürgermeister Dr. Lösch zugesichert: „Die Gemeinde findet alles, was sie nach vorne bringt, begrüßenswert. Dem Verein sage ich jederzeit Unterstützung der Gemeinde zu." In 25 Jahren gab es keine Zweifel an dieser Aussage. (Bericht: Verein/Sybille Schmidtchen)

KulturForum:

Ein Blick zurück – 10 Jahre KulturForum Eching e.V.

„Ein Forum für Echings Kultur" betitelte im August 2012 das „Tagblatt" den Antrag im GR, „ein Gremium ins Leben zu rufen, das kulturelles Leben in Eching maßgeblich und bürgernah mitgestalten soll". Es sollte bestehen aus der Bürgerhausleitung, Gemeinderäten, Vertretern aus drei Echinger Vereinen sowie aus Musikschule, Vhs, ASZ-MGH, Juz und EFB. Das Programm sollte abgestimmt sein mit der Bürgerhausleitung, „gekaufte Kultur von irgendwoher" nicht mehr die Hauptrolle spielen.

Tatsächlich etablierte sich am 18.03.2013 ein Kulturforum mit mir als „Sprecherin". Bei der Planung eines digitalen Kulturkalenders wurde bald der begrenzte Handlungsspielraum eines Anhängsels des Gemeinderats deutlich. Das Forum entschied sich zur Gründung eines eingetragenen Vereins, am 18. Juni 2014 kam es mit 11 Gründungsmitgliedern zur konstituierenden Sitzung, im September wurde die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Als Verein konnten wir nun partnerschaftlich auf Augenhöhe operieren.

Ein Ziel ist, kulturelle Initiativen über eine weitgespannte Vernetzung der Kulturschaffenden in Eching zu fördern und ihnen ein Forum zu bieten, bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Kultur zu ermöglichen und Verständnis in der Bürgerschaft für vielfältige Formen von Kunst und Kultur zu wecken.

Der Verein ist angewachsen auf zurzeit 30 Mitglieder. Ein erster großer Erfolg war 2016 das Event „Eching International – die ganze Welt zuhause in Eching" in Kooperation mit dem Bürgerhaus. Bei unserem Projekt „Gut sitzen in Eching" 2018/19 konnten wir 20 Bürger, Vereine, Institutionen und Betriebe gewinnen, der Gemeinde großzügig selbst entworfene, kreativ gestaltete Bänke zu übertragen.

Das geplante Großereignis, die Echinger Kulturtage, für die zahlreiche unterschiedlich kulturell und künstlerisch aktive Echinger und Echingerinnen solo, in Teams oder z. B. als „Kollektiv aller Chöre" Echings Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen präsentieren sollten, fiel 2020 und 2021

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B. Sc.

im ASZ / Mehrgenerationenhaus
Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching

Telefon: (089) 319 66 00
E-Mail: eching@setzwein.de
Termine nach Vereinbarung

WIR SUCHEN (M/W/D):
Physiotherapeut*in
MINIJOB BIS VOLLZEIT

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät

...

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100
JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS
Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de

Jürgen Obermaier Installateur– und Heizungsbaumeister

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Papeterie
LOTTO Bayern
DIEGEL
Aushilfe gesucht!
Angebote des Monats!
Im Geschäft!

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE
Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12.30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

Corona zum Opfer. Als Ersatz stellten wir 2020 unsere Künstler in „Online-Kulturtagen“ vor. 2021 schalteten wir ebenfalls in der echinger-zeitung.de das Online-Kulturrätsel rund um Echings Kulturszene. Beides war möglich durch die Kooperationsbereitschaft von Klaus Bachhuber und ist bis heute abrufbar.

Weitere Aktionen folgten: Kultur-Fragebogen, Weißwurstfrühstück, Lesung, Mandolinenkonzert, „Der Tunnel“ als Theaterstück eines Echinger Schriftstellers im Bürgerhaus, Anti-Rassismus-Tage, erste Darbietung der „Musik auf Rädern“, Advents-Bläserquartett, Frei-Luft-Lesen.

Kultur als typischer „Containerbegriff“ wird mit vielen Bereichen und Attributen assoziiert, auch im politischen Kontext. Unser Verein ist unabhängig von politischen Tendenzen in der Gemeinde, freut sich aber über Mitstreiter und Unterstützer – egal welch politischer Couleur.

Kulturschaffende sind aktiver Teil der ganzen Gesellschaft. Entsprechend soll unser Engagement helfen, Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und die Bereitschaft fördern, sich auch auf unbekannte Genres einzulassen. In diesem Sinne laden wir alle Bürger und Bürgerinnen herzlich ein zu unserer Jubiläumsfeier.

(Bericht: Verein/Sybille Schmidtchen)

Musikverein St. Andreas:

MUSIKVEREIN ST. ANDREAS PLANT 2025 EIN JUBILÄUMSJAHR

Knapp vierzig der 200 stimmberechtigten Mitglieder fanden sich zur Jahreshauptversammlung ein. Im Pfarrsaal von St. Andreas wurden routiniert die Themen der Jahreshauptversammlung abgearbeitet und das 50-jährige Vereinsjubiläum für den Verein thematisiert.

In ihrem Bericht konnte die Vorsitzende Maria Migge die Außenwirkung des Vereins als ausgezeichnet bewerten. Beleg dafür sind die hohen Besucherzahlen beim Starkbierfest, beim Frühjahrskonzert und beim Tag der Musik sowie die vielen positiven Rückmeldungen aus der Echinger Bevölkerung zum zweitägigen Engagement als Festkapelle bei der 1250-Jahrfeier und der für Eching komponierten Hymne des Dirigenten Rick Peperkamp.

Einziger Wermutstropfen des Jahres ist die Entscheidung der Waaghäusl-freunde nach Jahren einer reibungslosen Zusammenarbeit, eine ortsfremde Kapelle zu engagieren. Für die bestens funktionierende Öffentlichkeitsarbeit bedankte sich die Vorsitzende bei Benedikt Migge (Soziale Medien/Homepage), Vroni Linner (Chatgruppen der Rasselbande) und Dieter Migge (Printmedien).

Die Vorsitzende legte für alle kommenden Herausforderungen des Vereins Lösungsansätze vor. Zu bewältigen sind der stetig rückläufige Mitgliederstand, die Erweiterung der musikalischen Kleinkindergruppen, Rückzug von Musikern aus persönlichen Gründen sowie die Neubesetzungen des Vereinsausschusses bei der nächsten Jahreshauptversammlung. Möglicherweise wird eine langfristige Neuorganisation der Vereinsausschuss-Strukturen notwendig sein.

Melanie Simon machte als Leiterin des Anfängerblasorchesters klar, dass für das jährliche Neubesetzen ihres Orchesters dringend wieder musikalischer Nachwuchs benötigt wird. Benedikt Migge, der Dirigent des Jugendblasorchesters, berichtete vom Probenwochenende incl. eines Marschworkshops in Siegsdorf. Die Akzeptanz war so positiv, dass im Herbst wieder ein gemeinsames Probenwochenende von Anfänger- und Jugendblasorchester in Vorbereitung ist. Wichtiger Bestandteil seiner positiven Bilanz war auch das eigenständige Open-Air-Konzert und der Tag der offenen Türe von Anfänger- und Jugendblasorchester.

Rick Peperkamp, der Dirigent des Sinfonischen Blasorchesters, sprach in seiner Audio-Botschaft von einer „Super-Bilanz und einer Super-Stimmung“. Er ist stolz auf das erreichte höhere musikalische Niveau und auf die großartige Resonanz in der Öffentlichkeit. Trotz erheblicher Investitionen von rund 10.000 Euro für neue Instrumente, Instrumentenreparaturen, Notenmappen usw., konnten die Kassenwartinnen eine stabile Finanzbasis für den Verein bestätigen.

Als große, aber lösbare Aufgabe kündigte die Vorsitzende das 50-jährige Jubiläum an. Die ersten Eckpunkte sind bereits skizziert und sehen ein Festwochenende mit Veranstaltungen einige Wochen davor bzw. Monate danach vor, also ein echtes Jubiläumsjahr. Die Vorsitzende schloss ab mit

einem Dank an diejenigen, die mit ihrem stetigen Einsatz den Musikverein am Funktionieren gehalten haben.

Beim anschließenden Sommerfest im Pfarrhof waren dann über 80 Feiernde mit zahlreichen Kindern der Musikvereinsfamilie anwesend und da die Kinder beim Musikverein eine zentrale Rolle spielen, durfte eine Hüpfburg nicht fehlen. Den leckeren Schweinebraten und Spätzle lieferte die Hofmetzgerei Pförrer für ein langes gemütliches Vereinsfest bei einer lauen Sommernacht. (Bericht/Foto: Musikverein)

SCE, Abt. Handball:

Männer starten in die 6. Bezirksoberligasaison

Mitte September sind die Handballmänner vom SC Eching in die bereits sechste Saison in der Bezirksoberliga in Folge gestartet. Insofern darf man das Team inzwischen durchaus als etabliertes Team der Liga bezeichnen.

In den ersten Jahren wurde stets gegen den Abstieg gespielt und man konnte oft erst am allerletzten Spieltag das „rettende Ufer" erreichen. Insofern darf man den in der letzten Saison erreichten 3. Tabellenplatz als tolles und bestes Ergebnis in der Geschichte des Echinger Männerhandballs werten.

So ist es nur folgerichtig, dass man sich nun zu Beginn der neuen Saison erstmals höhere Ziele setzen darf. Denn die Voraussetzungen waren wohl noch nie so gut, wie in dieser Saison. Doch warum ist das so? Erstmals seit vielen Jahren hat man keinerlei Abgänge zu verzeichnen. Besser noch: Mit Felix Pfannes, Thomas Huber, Yorick Holla, Carlos Nam Rey, Frederick Sellier, Timothy Davies und Jonatan Hroß stoßen weitere Spieler von anderen Teams bzw. aus der eigenen Jugend zum Team.

Aber nicht nur die Mannschaft hat Zuwachs bekommen. Auch das Trainerteam um Petra Gerber und Thomas Gentgen wurde um Robert Romer erweitert, der sich im speziellen um die Torhüter kümmern wird.

Mit einem Durchschnittsalter von gerade mal ~22 Jahren stellt man erneut eines der jüngsten Teams der Liga, das noch dazu in der Breite aus „Echinger Jungs" besteht, die in unseren Jugendteams der letzten Jahre selbst ausgebildet wurden.

Diese Jugendlichkeit ist dabei Chance und Risiko zugleich. Denn konditionell sind unsere Jungen & Wilden den meisten „älteren" Teams überlegen. Jedoch fehlt auch in engen Spielsituationen das ein oder andere Mal noch die nötige Erfahrung und Cleverness. Allerdings ist das Team in den letzten Monaten und Jahren auch in diesem Bereich unheimlich gereift und hat sich rasant weiterentwickelt.

Dem Trainerteam steht aktuell ein riesiger Kader von 18 Feldspielern und drei Torhütern zur Verfügung, der natürlich auch nochmal den internen Konkurrenzkampf um die 14 Kaderplätze pro Spiel verschärft und leistungsfördernd wirkt.

Wie in der letzten Saison wird die Bezirksoberliga sicher auch in diesem Spieljahr eine sehr ausgeglichene Liga sein, in der an guten Tagen jedes Team zu schlagen ist. Insofern heißt es aus Echinger Sicht, dafür zu sorgen, dass man im besten Fall nur gute Tage hat. Wenn man zudem von übermäßigem Verletzungspech verschont bleibt, dann sollte erneut ein Platz im oberen Tabellendrittel möglich sein.

Dabei setzt das Team auch in diesem Jahr wieder auf den 8. Mann/die 8. Frau – sprich das Echinger Publikum. Dank der tollen Leistungen unserer Mannschaft und der Begeisterungsfähigkeit unserer Fans haben sich die Heimspiele unseres Teams zu „Events" entwickelt. Wir setzen darauf, dass alle Fans, die uns im letzten Jahr bereits unterstützt haben, auch dieses Jahr wieder da sein werden. Aber wir freuen uns auch über jeden neuen Fan, den wir mit unseren Spielen begeistern können.

Helft unserem jungen Team, sich auch in dieser Saison im oberen Drittel der Bezirksoberligatabelle festzubeißen!

Hier zum Vormerken unsere Heimspieltermine bis Weihnachten: 16.09.2023, 16.00 Uhr SC Eching – MTV Pfaffenhofen, 30.09.2023, 16.00 Uhr SC Eching – HSG Freising-Neufahrn, 14.10.2023, 19.15 Uhr SC Eching - HC Donau/Paar, 11.11.2023, 17.45 Uhr SC Eching – TSV 1861 Mainburg, 25.11.2023, 17.45 Uhr SC Eching – TSV Indersdorf, 09.12.2023, 14.00 Uhr SC Eching – TV Altötting. (Bericht/Foto: SCE/Thomas Gentgen)

Die SCE-Handballer: (stehend von links) Torwarttrainer Robert Romer, Simon Pfannes, Kevin Pausch, Thomas Landsmann, Felix Pfannes, Konstantin Daum, Laurenz Reichert, Justin Pausch, Timothy Davies, Trainer Thomas Gentgen, (sitzend von links) Marlon Escriva, Jakob Wall, Robin Jahn, Niklas Jahn, Carlos Nam Rey, Frederick Sellier, Thomas Huber, (liegend) Co-Trainerin Petra Gerber. Auf dem Bild fehlen: Fabian Halbig, Leon Storath, Yorick Holla, Christoph Weilbach, Jonatan Hroß und Marvin Kripgans. Foto: SCE

TSV Eching:

Trainer der 1. Herren beenden Engagement

Der TSV Eching und sein Cheftrainer Alex Günther gehen seit Mitte September getrennte Wege. Nach einem holprigen Saisonstart mit fünf Punkten aus acht Spielen wollen sowohl der bisherige Trainer als auch der Verein die noch junge Saisonphase nutzen, um neue Impulse im Abstiegskampf zu setzen.

„Wir bedauern das Ausscheiden von Alex sehr und danken ihm und seinem bisherigen Trainerteam für die hervorragende Arbeit in den knapp zwei Jahren beim TSV. Mit Alex ist uns nach dem Abstieg die sofortige Rückkehr in die Bezirksliga mit einer jungen Mannschaft mit vielen Eigengewächsen gelungen. Dafür war er hauptverantwortlich und hat das ein oder andere Talent aus den eigenen Reihen an die erste Mannschaft herangeführt", so Peter Hanrieder, Abteilungsleiter beim TSV Eching.

Persönliche Gründe gaben in der aktuellen Situation den Ausschlag, die Tätigkeit zu beenden. Mit Alex Günther beendet auch Stefan Karl als einer der spielenden Co-Trainer seine Zeit beim TSV Eching. Der Verein bedankt sich im Namen des 1. Vorstandes Manfred Oster sehr herzlich für die hervorragende Arbeit des Trainerteams. Bis ein neuer Cheftrainer gefunden ist, übernimmt der spielende Co-Trainer Philipp Beetz den Trainings- und Spielbetrieb und erhält fachlichen Input von Florian Bittner, der bis Sommer selbst als Cheftrainer beim SE Freising in der Verantwortung stand.

Bei einer zwischenzeitlichen Serie von drei Spielen ohne Niederlage wurden fünf Punkte errungen. Dabei konnte die Günther-Elf je einen Punkt bei den Spielen gegen Attaching (1:1), Kammerberg (2:2) und einen Sieg beim SV Waldeck-Obermenzing mit 2:1 einfahren.

auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de
EU Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher AUTO SERVICE PARTNER ASP SICHER UNTERWEGS in Ihrer Nähe.

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte
in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung. Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten. Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränkenm, Schranksafe. Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschinen und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

Mit gestärktem Selbstvertrauen wollte man auch im Auswärtsspiel beim FC Aschheim bestehen. Lange sah es hierbei nach einer Punkteteilung aus, als eine letzte Unachtsamkeit im Abwehrverbund in der 93. Minute eine unglückliche 1:2-Niederlage einleitete. Nur drei Tage später stand man sich im Duell zweier Aufstiegsmannschaften gegenüber. Leider hielten die „Zebras" dem Druck, gegen den TSV Gaimersheim unbedingt gewinnen zu müssen, nicht stand. Mit 0:3 musste man sich letztendlich chancenlos ergeben.

Eine Woche später stand das Duell gegen den selbst ernannten Meisterschaftsanwärter, den SV Manching, an. In dieser Partie hielt die Günther-Elf knapp 25 Minuten sehr gut mit. Jedoch wurden auch hier individuelle Abwehrfehler konsequent vom Gegner genutzt. Ein Doppelschlag binnen zwei Minuten und das Ausnutzen der verunsicherten „Zebra"-Mannschaft machten einen erfolgreichen Tag bereits nach 45 Minuten zunichte. Mit 6:2 gewann der Favorit die Partie und Eching ziert auf einem vorletzten Platz die Tabelle der Bezirksliga Nord.

Gegen den weiteren Aufsteiger Grüne Heide Ismaning muss zwingend das nächste Heimspiel gewonnen werden, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze weiterhin als Ziel anzupeilen.

Die 2. Herren um Tom Kerscher (Bild) sammelten bereits sieben Punkte aus fünf Spielen in der A-Klasse Gr. 5 Donau/Isar.
Foto: TSV/Amelie Beer

Die „Zwoate" hatte einen guten Start nach drei Spielen. Mit sieben Punkten hat man sich dabei im oberen Drittel festgesetzt. Selbst beim Aufstiegsaspirant SC Massenhausen gelang der Kanizsai-Truppe ein beachtliches 0:0-Unentschieden. Leider konnte die junge „Zebra"-Elf diesen Start nicht weiter ausbauen. So kamen eine vermeidbare 1:2-Niederlage gegen den SC Kirchdorf II und ein weiteres unglückliches Ergebnis mit 1:3 beim FC Neufahrn, dem derzeitigen Tabellenführer, hinzu. Mit sieben Punkten aus fünf Spielen belegt die „Zwoate" derzeit einen Platz im Mittelfeld der A-Klasse 5 Donau/Isar.

Die 3. Herrenmannschaft muss ebenso aufpassen, nicht ans Tabellenende der B-Klasse 4 abzurutschen. Ein Sieg und ein Unentschieden stehen nach fünf Spielen zu Buche. Erhards Elf muss weiter an sich arbeiten, um sich Stück für Stück aus dem Tabellenkeller zu entfernen.

Die 1. Frauenmannschaft des TSV Eching hat laut Trainer Jan Strehlow eine sehr gute Vorbereitung hingelegt. Anfang September ging es auch schon los mit der neuen Punktrunde in der Bezirksoberliga. Auftakt war das Auswärtsspiel beim TV 1864 Altötting. Die Strehlow-Elf ging motiviert zu Werke. Leider konnte sie die schnelle Stürmerin des Gegners nur selten in den Griff bekommen. Zwei Gegentore vor der Halbzeit konnten die „Zebras" leider nicht verhindern. Auch die zweite Hälfte gehörte den Gastgeberinnen, ohne dabei weitere Tore zu schießen. Insgesamt konnte Strehlows Mannschaft nur einmal richtig in der 85. Minute gefährlich werden, ohne die Niederlage dabei abzuwenden.

Im ersten Heimspiel der Saison empfingen die „Zebra"-Damen eine Woche später den Titelanwärter BCF Wolfratshausen. Strehlows Strategie, dem Gegner so lange wie möglich die Räume eng zu machen, um damit eventuell den ersten Punkt einzufahren, ging bis zu 80. Minute voll auf. Das kollektive Miteinander machte es den Gästen schwer. Ansonsten war die zuverlässige Torhüterin Vicky Mucha stets auf dem Posten und vereitelte die ein oder andere Großchance der Wolfratshausenerinnen. Doch eine wunderschöne Direktkombination durchs ganze Mittelfeld machte den Matchplan jäh zunichte. Die aufopferungsvoll spielenden Echingerinnen wurden für ihren Aufwand leider nicht belohnt. Von einem klassischen Fehlstart zu sprechen, wäre in Anbetracht von erst zwei gespielten Matches einfach noch zu früh. (Bericht: TSV/Gerd Beer)

TSV Eching:

Die Damenmannschaften des TSV Eching

Ob Anfängerin, Fortgeschrittene oder Profifußballspielerin: In den Damenmannschaften des TSV Eching bist du immer willkommen. Egal wie alt, es gibt etwas für jedes Mädchen/jede Frau.

Entstanden ist die Damenabteilung schon in den 70er Jahren und dort gab es anfänglich auf Initiative von Erika Böhm kurzzeitig zwei Frauenteams (1976). Leider schlief die Tätigkeit schnell und für lange Zeit ein, bevor in den 2000er Jahren erstmal kontinuierlich und über mehrere Jahre hinweg Mädchen- und Frauenteams am Spielbetrieb teilnahmen.

Es gab Jahre mit nur Mädchenmannschaften, mit nur einem Erwachsenenteam und auch Jahre dazwischen, wo gar kein Betrieb stattfand. Erst seit ca. 2012/2013 findet ein aktiver Spielbetrieb von mindestens einer Damenmannschaft statt.

Seit 2017/2018 fand ein messbares Wachstum in der Damenabteilung statt, in welchem nicht nur aktive, sondern auch weitere Mannschaften, insbesondere Jugendmannschaften, hinzugefügt wurden. Deswegen haben wir heute zwei Erwachsenenteams und zwei Juniorinnenteams, wobei eines davon, die D-Juniorinnen (ich bin als Junior-Reporterin selbst Mitglied), erst diesen Sommer gegründet wurde (Bild).

Das Ziel der Trainer ist es, für jede Altersstufe eine Möglichkeit zu bieten, um Fußball zu spielen. Das wäre dann erfüllt, denn die Allerjüngsten spielen mit den Jungs zusammen und ab 9-10 Jahren können die Mädels in den eigenen Juniorinnen-Teams bis zum Erwachsenenalter spielen.

Viele Mädels und Frauen sind begeistert, denn es gibt sehr viele und schöne Plätze zum Trainieren und Spielen. Außerdem herrscht eine nette und entspannte Atmosphäre in den Teams und man wird auch sehr herzlich in den Mannschaften aufgenommen. Ich selbst habe auch schon solche Erfahrungen gemacht und bin sehr zufrieden mit dem Ganzen.

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei Jan Strehlow, einem der Mitglieder, Trainer und aktiven Spieler in der Erwachsenenmannschaft, für die Infos. **Bericht und Foto: Emilie Bär**

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien" geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

SPD

Unser Bezirkstagskandidat Michael Firlus

Michael Firlus, geb. am 9. Januar 2000, ist in Nörting aufgewachsen und ist ein junger, dynamischer Politiker mit einer klaren Vision für die Zukunft des Bezirks Oberbayern. Seine Biografie zeichnet sich durch eine starke Verbindung zur Region und ein profundes Engagement in der Kommunalpolitik aus.

Schon früh begann Michael, sich für die Belange seiner Heimatgemeinde Kirchdorf im Ampertal einzusetzen. Im Jahr 2020 wurde er in den Gemeinderat gewählt und übernahm das Amt des Mobilitätsreferenten. Seit 2021 ist er Vorsitzender der Freisinger Jusos.

Seine Schwerpunkte für den Bezirkstag:

1. Stärkung der medizinischen Versorgung im ländlichen Bereich
Michael setzt sich für den Ausbau von Gesundheitszentren und medizinischen Versorgungseinrichtungen in ländlichen Gebieten ein. Durch finanzielle Förderung sollen diese Zentren eine umfassende medizinische Grundversorgung sicherstellen. Zusätzlich möchte er telemedizinische Angebote einführen, um die Erreichbarkeit von medizinischer Beratung und Diagnosen auch in entlegenen Regionen zu gewährleisten. Eine attraktivere Arbeitsumgebung für medizinisches Fachpersonal im ländlichen Raum durch finanzielle Anreize und Unterstützung bei der Wohnraumsuche sind weitere wichtige Schritte.

2. Stärkung der mentalen Gesundheit und Reduzierung von Wartezeiten
Michael setzt sich für die Ausweitung von Psychotherapieangeboten ein, um die Wartezeiten für Betroffene zu verkürzen. Er plädiert für eine verstärkte Investition in Präventionsprogramme und Aufklärungskampagnen zur Sensibilisierung für mentale Gesundheit, um psychische Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und vorzubeugen. Eine enge Zusammenarbeit mit Universitäten zur Ausbildung von Psychotherapeuten und Psychologen ist ein weiterer Baustein, um dem Fachkräftemangel im Bereich der mentalen Gesundheit zu begegnen.

3. Förderung der Inklusion
Michael setzt sich dafür ein, die öffentliche Infrastruktur barrierefrei zu gestalten, damit Menschen mit Behinderungen uneingeschränkten Zugang zu Gebäuden, Verkehrsmitteln und Freizeiteinrichtungen haben. Er fördert inklusive Bildungseinrichtungen und -programme, um Schülern mit und ohne Behinderungen eine gemeinsame Lernumgebung zu bieten. Zudem plant er Sensibilisierungskampagnen und Schulungen, um Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen abzubauen.

4. Förderoffensive für Jugend- und Bildungsarbeit
Michael möchte die finanzielle Unterstützung für Bezirks-, Stadt- und Kreisjugendringe erhöhen, um vielfältige Jugend- und Bildungsprojekte zu ermöglichen. Er betont die Einbindung junger Menschen in die Gestaltung von Programmen und Projekten, um ihre Interessen und Bedürfnisse gezielt zu berücksichtigen. Zudem plant er die Schaffung von Plattformen für den interkommunalen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Jugendringen.

Aus sozialdemokratischer Perspektive sieht er die Möglichkeit, Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung im Bezirk zu fördern. Mit einer Kombination aus gezielter Finanzierung, strategischen Partnerschaften und umfassender politischer Unterstützung kann Oberbayern eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung dieser Ziele übernehmen. Herbert Hahner

Grüne

Liebe Echingerinnen und Echinger,
es ist nicht mehr weit bis zur Landtags- und Bezirkstagswahl. Einige von Ihnen haben vielleicht schon per Briefwahl gewählt. Alle anderen bitten wir: Gehen Sie wählen! Wählen Sie demokratisch!

Natürlich freuen wir uns, wenn Sie Bündnis 90/Die Grünen Ihre Stimmen geben. Aber noch viel wichtiger ist, dass wir nicht den Demagogen und Blendern unser Land überlassen.

Die, die einfache Lösungen versprechen, tun das meist auf dem Rücken eines Sündenbocks. Egal, ob das Migranten, „die verweichlichte Jugend" oder aktuell gerne auch wir sind. Die vermeintlich einfachen Lösungen haben uns schon viel gekostet in unserem Land. Und wir leben eben in Zeiten, in denen es keine einfachen Lösungen gibt. Dafür ist die Welt zu komplex.

Lassen Sie die, die Hass und Hetze verbreiten, nicht gewinnen. Wählen Sie demokratisch und wählen Sie überlegt.

Ein weiteres Thema, das uns Echinger Grüne gerade umtreibt, ist der Parteinachwuchs. Aktuell wird uns unser Erfolg der letzten Jahre zum Verhängnis. Seit der letzten Kommunalwahl haben wir 5 statt 2 Sitze im Gemeinderat. Seit dem Rückzug von Stefanie Malenke ist einer unserer Ortsverbandsgründer Zweiter Bürgermeister, der andere ist in den Bundestag eingezogen und hat dort viel zu tun.

HASCHKE
IMMOBILIEN

Sehr schöne 2-Zimmer Erdgeschosswohnung in Eching, OT Günzenhausen, ca. 45,75 qm

Bj. 1995, Wohnzimmer mit integrierter Einbauküche, Schlafzimmer, Bad (mit Badewanne, Waschbecken, WC), Flur und Terrasse, 1KFZ-Stellplatz in der Tiefgarage. (Energieverbr. 131,6 Kwh (m2a)
KP € 253.000 + € 15.000 Tiefgaragenstellplatz = gesamt € 268.000
Maklercourtage 2% + 19% MwSt. = 2,38%.

ivd
089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke. com

Parteien

Das sind großartige Erfolge, die uns Grünen helfen, die Gemeinde und das Land mitzugestalten. Hier in Eching bedeutet es aber, dass wir weniger Arbeitskraft für die Parteiarbeit vor Ort zur Verfügung haben.

Wenn Sie also schon länger denken, dass eine Mitarbeit bei den Grünen eine gute Idee wäre; wenn Sie schon lange mal was tun wollten für mehr Klima- und Umweltschutz; wenn Sie mit uns gemeinsam für eine bessere Politik kämpfen wollen, vom Gemeinderat bis ins Europäische Parlament, dann kommen Sie bei unseren Stammtischen vorbei, schreiben eine Mail, besuchen Sie uns bei Infoständen. Wir freuen uns über alle Interessierten. Und man kann bei uns natürlich auch mitarbeiten, ohne gleich Parteimitglied zu werden. Für alle Jüngeren gilt es, noch zu erwähnen, dass es im Kreis zusätzlich zum Echinger Grünen-Ortsverband auch noch eine sehr aktive Gruppe der Grünen Jugend gibt.

Wir Echinger Grünen treffen uns immer am dritten Mittwoch im Monat. Der Ort wird über die Webseite bekannt gegeben: gruene-eching.de.

Bürger für Eching

Sehr geehrter Leserinnen und Leser,
die Sommerferien sind vorbei und der Alltag hat uns alle wieder. Ein Aufreger war für manche Bewohner Echings die „Brass Wiesn", sie fühlten sich durch die Musik vom Festivalgelände und den angrenzenden Campingplätzen belästigt. Aus meiner Sicht ist diese Art von „Lärm" für drei Tage zumutbar. Die Gemeinde Eching und ihre Bewohner sind 365 Tage dem Lärm von Auto-, Bahn- und Flugverkehr ausgesetzt.

Aus diesem Grund setzen wir uns schon seit Jahren für ein ganztägiges LKW-Durchfahrverbot auf der Unteren und Oberen Hauptstraße ein. Hier warten wir seit geraumer Zeit auf eine Entscheidung vom Landratsamt Freising. Das LKW-Nachtfahrverbot ist derzeit nur beschildert und hat keine rechtliche Grundlage.

Nach meiner Einschätzung würde ein Tempolimit von 30 km/h auf den innerörtlichen Straßen viel Schmutz und Lärm und dabei noch die Unfallgefahr für die Fußgänger und Radfahrer senken. Leider kann die Gemeinde auf den Staats- und Kreisstraßen die Geschwindigkeit nur in begrenztem Rahmen (z. B. vor Schulen, Kindergärten etc.) auf Tempo 30 festsetzen.

Durch den Beitritt von derzeit über 900 Städten und Gemeinden zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" steigt auch unsere Chance, das Tempolimit auszuweiten. Die Initiative macht sich dafür stark, dass Kommunen vor Ort mehr entscheiden und umsetzen können – auch als Beitrag zu mehr Klimaschutz im Verkehrssektor. Weitere Info zur Initiative finden Sie unter lebenswerte-staedte.de. Da Eching in allen Himmelsrichtungen von übergeordneten Straßen umgeben ist, sehe ich auch keine Beeinträchtigung für den Durchgangsverkehr.

Wer uns im Kampf gegen den Verkehrslärm unterstützen will, ist herzlich zu unserem nächstes Monatstreffen am 09.10.2023 um 19.00 Uhr im ASZ Eching, Bahnhofstr. 4, eingeladen. Beim nächsten Treffen werden wir unter anderem über die angedachte Photovoltaikanlage an den nordwestlichen Feldern des Hollerner Sees und weitere Themen aus der Ortspolitik diskutieren. Gerne können Sie uns auch über unsere E-Mailadresse vorstand@buerger-fuer-eching.de Ihre Anliegen mitteilen. Manfred Wutz

Parteilos i. d. Fraktionsgemeinschaft BFE/ÖDP/EM

Liebe Bürger und Wähler,
in Kürze ist es wieder soweit und es erfolgt der Urnengang zum Bayerischen Landtag. Ob die Demokratie dabei zu Grabe getragen wird, haben Sie selbst mit in der Hand. Als Nicht-Stammwähler einer der (etablierten) Parteien hadere ich vor jeder Wahl mit meiner Wahlentscheidung. Geht es Ihnen auch so?

Ich versuche es dann oft nach dem „Ausschlussprinzip". Im seit Jahrzehnten maßgeblich CSU-regierten Bayern läuft sicherlich einiges besser als in anderen Bundesländern, aber dass die CSU und MP Söder den Windkraftausbau blockieren, macht die Partei für mich bereits unwählbar. Denn jedes einzelne Windrad macht uns ein Stück energieunabhängiger von den Erdöl- und Erdgasexportierenden Staaten dieser Erde, wo nicht selten Menschenrechte mit Füßen getreten werden.

Dann vielleicht die SPD wählen? Aber noch mehr Sozialstaat? Sind die Sozialausgaben nicht jetzt schon der mit Abstand größte Ausgabenposten im Bundeshaushalt und Leistung soll sich doch lohnen... Also die Grünen?

Eine sonnige Auszeit im fresch!

Genießen Sie die Sonne in unserem Freibad. Vier große Becken bieten jede Menge Platz zum Schwimmen und Toben. Eine Sprungturmanlage sowie ein Abenteuerspielplatz sorgen für zusätzlichen Spaß. Ruhige Momente finden Sie in unserer Saunaanlage. Hier können Sie sich eine wohltuende Massage oder einen Frische-Kick im Naturbadeteich gönnen.

fresch · Rabenweg 20
85356 Freising
Telefon 08161/54888-0
info@fresch-freising.de
www.fresch-freising.de
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Freisinger STADTWERKE

- IM REWE MARKT ECHING
- P PARKPLÄTZE VOR ORT
- VORBESTELLUNG PER APP
- PAYBACK PUNKTE SAMMELN

St.Georg-Apotheke
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

ECHINGER FACHBETRIEBE

regional & nachhaltig

ÖEFB

Die traditionelle italienische Kochschule

Das Kochloft

„Bei mir lernen Sie, wie zu Großmutters Zeiten, regionale Produkte nach traditionellen Rezepten, wie Pasta selbstmachen, Gemüse, Fisch, Fleisch, Dolce zu zubereiten.“

Deborah Ferrini Kreitmair
Alte Ziegelei 16, 85386 Eching
0172 83 82 706, info@das-kochloft.de

www.das-kochloft.de

ALLES WAS DAS AUGE BEGEHRT

Optik Schicker
Inh. Martin Schicker

Heidestraße 1
85386 Eching

Telefon: 089/3191407
WhatsApp: 0160/2647922

www.schicker-optik.de

OPTIK SCHICKER

PHYSIOTHERAPIE SETZWEIN

Physiotherapie und Osteopathie
Jakob Setzwein

Bahnhofstraße 4a
im ASZ / MGH
85386 Eching

Tel. 089 3196600

MÜNCHNER KIES UNION

Garchinger Str. 35
85386 Eching

Tel. 089-31 00 02-0
www.kiesunion.de

M·K·U

www.echinger-fachbetriebe.de

Die Herzkammer des Gender-Wahns, die Tempolimit-Jünger, die lieber Kohle verstromen und dafür bestehende AKWs abschalten?

Bleiben noch die Freien Wähler und ihr Gottvater Aiwanger, der König der Bierzeltparolen, der trotz seiner vermeintlich rechten Gesinnung in Jugendjahren derzeit in den Umfragen gestiegen ist? Oder doch gleich Protestwahl, AfD, immerhin sind die als einzig verbleibende große Partei für direkte Demokratie, sprich bundesweite Volksentscheide, oder nicht? Die FDP, die weiter den Bau einer 3. Startbahn am Flughafen propagiert?

Aber stattdessen eine Kleinstpartei wie z. B. die ödp zu wählen, wäre das nicht eine verlorene Stimme, da keine Chance auf Einzug in den Landtag, also strategisch ungeschickt? Am Ende muss jeder für sich persönlich abwägen und entscheiden, welche Prioritäten man setzt.

Mein Wunsch an Sie: Gehen Sie wählen! Aber wählen Sie mit Bedacht und nicht nur „aus dem Bauch heraus" oder aus Bequemlichkeit das, was Sie immer schon gewählt haben oder was der Nachbar sagt. Wählen Sie auch nicht, ohne sich vorher über die zur Wahl stehenden Parteien und Personen bzw. deren Wahlprogramme informiert zu haben. Dazu dient z. B. der Wahl-o-Mat (wahl-o-mat.de). Vielleicht stellen Sie dabei fest, dass eine ganz andere Partei als gedacht ihre Interessen am besten repräsentiert.

Demokratie bedeutet Verantwortung. Weil es eben nicht egal ist, wer an die Macht kommt. Am Ende konkurrieren oft auch das Gemeinwohl und Partikularinteressen. Beispiel Energiewende: Die geplante „Bevormundung" bei der Heizungswahl wird in der Bevölkerung überwiegend abgelehnt, dient aber zusammen mit dem Ausbau der regenerativen Stromerzeugung (speziell der Windenergie – auch in Bayern) dem Klimaschutz und der oben angesprochenen Energieautarkie.

Auch der Ausbau der Bahnstrecke „Brenner-Nordzulauf" auf deutscher Seite bis nach Kiefersfelden zum Brennerbasistunnel-Beginn bei Innsbruck wird seit Jahren verzögert durch zahllose Bürgerinitiativen der Anrainer-Gemeinden. Dies hat mit direkter Demokratie nichts zu tun, sondern hier geht es um Partikularinteressen auf Kosten der Gesellschaft, der Ökologie und Ökonomie. Dass Bürger ihre eigenen Interessen über das Gemeinwohl stellen, ist dabei durchaus nachvollziehbar. An dieser Stelle muss der Staat abwägen und zum Wohle der Gesellschaft – auch zum Nachteil Einzelner – das Nötige durchsetzen. Das darf aber nicht Jahrzehnte dauern. Und dass jede - auch ökologisch sinnvolle - Maßnahmen einen Eingriff in die Natur darstellt, ist leider so.

Ein glückliches Händchen bei der anstehenden Landtagswahl wünscht Ihnen Alexander Krimmer

FDP

Über den neuen Land- und Bezirkstag entscheiden die Bürger am 8. Oktober. Für den Landtag stehen 15 Parteien zur Wahl. 4 Parteien stellen 61 Kandidaten, die kleinste Partei der Humanisten stellt nur 4 Kandidaten zur Wahl, die FDP 56. Für den Landtag kann man auch noch die Erststimme für eine Partei wählen. Für die FDP steht hier Helmut Markwort zur Wahl.

Für den Bezirkstag stellen sich 14 Parteien zur Wahl, 5 Parteien davon stellen 61 Kandidaten zur Wahl, die kleinste Partei „Volt Deutschland" nur 25 Kandidaten, die FDP stellt 50 zur Wahl. Für den Bezirkstag kann man auch noch die Erststimme für eine Partei wählen. Für die FDP steht hier Frauke Sophie Niesken zur Wahl.

Neben diesen Kandidaten stellen sich auch Timo Ecker als Kreisvorsitzender in Freising für den Landtag auf Listenplatz 41 zur Wahl; Fransiska-Sophie Niesens für den Bezirkstag auf Listenplatz 24 und last but not least Susanne Hartmann auf Platz 34 für den Bezirkstag.

Generell steht die FDP Eching für folgende Positionen: Eine starke Wirtschaft; der Mittelstand darf und soll nicht in Bürokratie ersticken; der Staat muss schlanker und effizienter agieren; wir sind gegen einen immer größer werdenden Landtag; wir wollen einschneidende Maßnahmen für einen effektiven Klimawandel, denn Klimaschutz gehört nicht in die Hände einer immer größere werdenden Schar von „wildgewordenen Aktivisten", sondern als Aufgabe von Politik und Wissenschaft. Auch sie muss wirtschaftlich und bezahlbar ausgerichtet sein.

Wir dürfen das Auto nicht verteufeln, denn es gibt in Bayern Bereiche, welche durch öffentliche Verkehrsmittel nicht erreichbar sind. Auch die ärztlich unterversorgten Bereiche in Bayern müssen wir für Ärzte attraktiv machen. Der explosionsartige Zuwachs von „Zuwanderern" muss besser geregelt werden, d. h. wer kein Bleiberecht hat, muss schneller in das Land gebracht werden, wo er herkommt. Wir brauchen keine weiteren Sozialhilfe-Empfänger.

Für Eching wollen und brauchen wir einen neuen Bürgermeister. Hierbei sind wir allerdings abhängig vom Amtsgericht Freising, das immer noch keinen Termin angesagt hat. Was ich auch vermisse, ist ein Bestätigungsschreiben der Landesanwaltschaft Bayern, Disziplinarbehörde von Bayern, der wir das Schreiben „Zustände in der Verwaltung der Gemeinde Eching" im Juli übersandt haben.

Ich bedauere schon heute die Bürger, die sich nach der Wahl - ab 18 Uhr - zum Zählen der Stimmen zur Verfügung gestellt haben. Solch einen Umfang von Wahlunterlagen habe ich bei allen meinen Teilnahmen an solchen Auszählungen nicht erlebt. Heinz Müller-Saala

Echinger Mitte

Liebe Echingerinnen und Echinger,
der Landtagswahlkampf ist durch oder auf der Zielgeraden und wir warten darauf, dass wir endlich unser Kreuzchen abgeben dürfen für die beste Partei oder die besten Parlamentarier. Worauf kommt es eigentlich an in unserer Demokratie? Was ist uns als Wähler wichtig?

Wichtig ist uns, dass wir den Versprechungen der Parteien glauben dürfen und diese nach der Wahl auch ihre Versprechungen umsetzen, wenn wir sie denn gewählt haben. Das Problem in unserer Demokratie ist, dass es kein imperatives Mandat gibt und kein Abgeordneter in irgendeiner Weise haftbar gemacht werden kann für seine noch so schädlichen Handlungen während seiner Amtszeit.

Als Beispiel nehme ich unseren ehemaligen Verkehrsminister Andreas Scheuer, CSU. Ein Politiker macht Verträge, mit teuren Beratern, vermeintlich guten Anwaltskollegen, mit Unternehmen, die die Autobahngebühr in Deutschland eintreiben sollen. Klar ist schon vorher, dass in der Kombination einer Autobahn-/Straßengebühr mit einer Entlastung der deutschen Autofahrer ein glatter EU-Rechtsverstoß vorliegt. Die Einführung der Autobahngebühr allein dagegen wäre kein Verstoß gegen EU-Recht. Der Verkehrsminister wollte scheinbar die Maut nicht ohne Entlastung der deutschen Autofahrer umsetzen. Warum denn eigentlich nicht? Jetzt muss der deutsche Steuerzahler mehrere 100 Millionen € Schadenersatz an die Betreiberfirmen der Mautgebühr zahlen nach der Niederlage der Bundesregierung vor dem Europäischen Gerichtshof.

Es gibt tatsächlich „bescheuerte" Situationen im Leben. In dieser Situation hat der Name des ehemaligen Verkehrsministers Scheuer noch mal eine ganz andere Bedeutung. Ich verstehe auch nicht, warum nicht die CSU aus der Not eine Tugend gemacht hat oder noch macht und die Autobahngebühr trotzdem durchführt, eben ohne Entlastung der deutschen Autofahrer. Warum denn nicht? Das wäre möglich ohne Schadenersatzforderungen der Betreiber.

Weder im Gemeinderat noch auf großer politischer Ebene habe ich Verständnis für Politiker, die das Geld zum Fenster hinaus werfen, ohne Verstand, und nicht spüren, wie lange ein Arbeiter arbeiten muss, hier Tausende, um diese Summen an Steuern wieder hereinzuarbeiten. Das wäre ein schöner Fall für die direkte Demokratie gewesen: Eine Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger über die Einführung der Maut. Wir hätten sie auch gerne ohne steuerlichen Ausgleich genom-

Wie gut kennen Sie Eching?

Testen Sie Ihre Ortskenntnis: Wo genau sitzt und liest diese Dame; übrigens nicht alleine, sondern in Gesellschaft?

Die Lösung steht auf Seite 35 dieser Ausgabe.

Rätsel: Gisela Duong

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürfte mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

Neufahrn
Freising
Kranzberg
Hohenkammer
Garching
Unterschleißheim
Hallbergmoos.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

ZIMMEREI
UND HOLZBAU
FLORIAN
HANDSCHUH

Holzbau · Holzhandel
Terassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089 / 37 06 39 81 · Fax: 089 / 37 07 39 75
Mobil: 0179 / 458 73 36 · f.handschuh@web.de

Parteien

men, damit ein Ausgleich in unsere Steuerkasse durch die ausländischen Nutzer kommt. Auch wir müssen die Gebühren im Ausland zahlen.

Und Scheuer? Er muss keinen Schadenersatz zahlen und erhält seine Pensionsansprüche aus seiner Arbeit als Minister. Wofür eigentlich, wenn er der Republik so großen Schaden zugefügt hat?

Nun stellt sich die Frage am 8. Oktober: Wen wählen wir in den Landtag? Welche Parteien? Muss ich aus Protest AfD wählen oder lieber die Freien Wähler? Oder bleibe ich bei meinem klassischen Wahlziel, CSU, SPD, FDP oder Grüne? Ich mache es mir relativ einfach: ich wähle die Menschen, denen ich vertrauen kann, und die Partei, von der ich glaube, dass sie am besten unsere aktuellen Probleme lösen kann, die am dringendsten sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Abwägung am 8. Oktober und für uns alle, dass egal, wer Wahlsieger wird, das richtige für uns alle geschieht.

Bertram Böhm

Dietersheim

Abschied von Domvikar Peter Förster

Am 15. September 2023 hielt Domvikar Peter Förster seinen letzten Gottesdienst als Vertretung in Dietersheim. Natürlich gab es ein kleines Dankeschön, das Mesnerin Christa Feichtner ihm anschließend überreichte.

Er war ein gern gesehener Gast in der Dietersheimer Kirche und hat mit seiner starken Stimme, den prägnanten kurzen Predigten und seiner freundlichen Art an der Kirchentüre die Gottesdienstbesucher beeindruckt. In seiner Abschiedsrede bedankte er sich für die herzliche Aufnahme in der kleinen Filialkirche, wo er gute geistliche Gemeinschaft vorfand, und wo er sich immer über das kräftige Mitsingen der Gottesdienstbesucher freute.

Bericht/Foto: Irene Nadler

Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt

Am 15. August feiert die Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt. Dabei gedenken die Gläubigen der leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel. Es ist das älteste Marienfest und wurde in manchen Regionen schon seit dem 6. Jahrhundert begangen. Später wurde es mit einem alten germanischen Brauch des Erntedanks verknüpft, nämlich mit der Weihe von magischen Kräuterbüscheln.

Domvikar Peter Förster erzählte im Gottesdienst in Dietersheim auch die Legende, wonach das Grab Mariens bei der Öffnung zur großen Überraschung leer war, aber es war vom lieblichen Wohlgeruch von 72 Blumen erfüllt. Diesen Duft hatten auch die 100 Kräuter- und Blumenbüschel, die 12 Dietersheimer Frauen heuer wieder im Oberauer Hof am Tag zuvor gebunden hatten. Nach der Weihe konnten sich die Kirchenbesucher die Kräuterbuschen mit nach Hause mitnehmen und im Haus oder Garten aufhängen. Wie früher sollen sie auch jetzt gegen Krankheit und Unwetter helfen.

Bericht und Foto: Irene Nadler

Dietersheim

Hortkinder legen Blühwiese an

Gleich zu Anfang des neuen Schuljahres durften die Hortkinder des Johanniter-Kinderhauses Dietersheim am 15. September richtig körperlichen Einsatz zeigen. Der Heideflächenverein Münchner Norden e.V. hatte angeregt, eine Blühfläche an der Westseite des Kinderhauses anzulegen.

Erst mussten aus der kiesigen Fläche von ca. 20 qm einige Gräser entfernt und abgerecht werden, um den Raum für die Samen zu schaffen. Für diese anstrengende Arbeit gab es natürlich Unterstützung von den Mitarbeitern des Heideflächenvereins. Anschließend durften je zwei Kinder die Blumensamen in kleinen Arealen aussäen.

Diese winzigen Samen waren gestreckt mit Sojabruchkernen, damit die Aussaat einigermaßen gleichmäßig gestreut werden konnte. Mit viel Elan und Freude beteiligten sich die Kinder an der Arbeit am sonnigen Freitagnachmittag. Mit Stecken, auf denen sie Dosen platzierten, begrenzten sie ihre Areale. Vorher hatten sie die Dosen bunt bemalt und mit Holzwolle für Insekten ausgestopft, die hier die neuen Blumen und Unterkünfte finden sollen.

Im nächsten Frühjahr, ab Mai, werden die Kinder die ersten Samen sprießen sehen und zuschauen können, wie die seltenen regionalen Pflanzenarten wie Ackerrittersporn, Klatschmohn, Flockenblume, Margerite, Oregano-Dost, Salbei, Wiesenpipau, Karthäuser Nelke, Leimkraut, Thymian, Glockenblume und der Natternkopf sich in ihrer Ansaat entwickeln und welche Insekten hier ihre Nahrung finden und so die heimische Flora und Fauna kennenlernen. **Bericht: Irene Nadler**

Nach getaner Arbeit haben sich die Mitarbeiter des Heideflächenvereins Münchner Norden e.V., Kira Kniffka, Simone Loupal, Sandra Semmler und Elia Ströberl, und Bürgermeister Thaler mit Sohn mit den fleißigen Hortkindern vor der neu angelegten Blühwiese präsentiert. Foto: Irene Nadler

Ottenburg

1000 Jahre Schloss Ottenburg

Am Sonntag, 10. September, konnte nach Corona-bedingter Verzögerung von 3 Jahren endlich das Fest „1000 Jahre Schloss Ottenburg“ gefeiert werden. Am Vormittag um 10:15 Uhr startete das Festprogramm mit einer ökumenischen Andacht vor der Ottenburger Schlosskapelle.

Die Kapelle wurde etwas unterhalb des Schlosses auf einem Hügel im Jahre 1845 erbaut und ist eingerahmt von alten Laubbäumen, die an diesem herrlichen Sonnentag während der Andacht angenehmen Schatten spendeten. Die Andacht gestalteten der evangelische Pfarrer Krusche und der katholische Pfarrer Prof. Dr. Wollbold gemeinsam mit musikalischer Umrahmung der Kohlstatt-Musikanten. Pfarrer Krusche stellte in seiner Predigt vor allem den Aspekt des Miteinanders und der Gemeinschaft heraus, was oft so einfach sein könnte, wenn man miteinander redet und einander zuhört. Ohne das Miteinander und der gegenseitigen Unterstützung wären auch Feste wie das Schlossfest schwerlich durchführbar.

Nach der Andacht war am Beginn der Schlossberg-Straße Aufstellung für den Festumzug. Angeführt von der Musik, den Dorfvereinen und den Geistlichen folgte eine große Schar von mittelalterlich gekleideten Frauen mit wunderschönen, selbstgebundenen Haarkränzen, Männern und Kindern und dann allen weiteren Bürgern und Bürgerinnen.

Nachdem vor prächtiger Kulisse im Schloss-Innenhof ein gemeinsames Gruppenfoto geschossen worden war, suchten sich alle im Schatten der großen Kastanie und teilweise im Festzelt einen passenden Sitzplatz, um das Fest mit zu erleben (siehe unser Titelbild).

GOD-Vorstand Peter Reiss eröffnete mit seiner Begrüßungsrede das Schlossfest offiziell und dankte bei dieser Gelegenheit allen, die dieses Fest ermöglicht haben. Einen besonderen Dank richtete er an den Besitzer Martin Reinhard mit seiner Frau, die ihren schönen Schlosshof sehr gerne zur Verfügung gestellt haben. Danach gab es Grußworte von Bürgermeister Sebastian Thaler und Heimatforscher Ernst Keller gab einen Einblick in die lange Geschichte des Ottenburger Schlosses.

Inzwischen waren die Speisen zum Mittagessen gerichtet. Mitten im Vorplatz waren die Tische und Bänke um die alte Kastanie aufgestellt, die mit ihrer Blätterpracht für Schatten sorgte, und außerdem waren weitere Plätze in offenen Zelten, die damit ebenfalls schattig waren. Am Hinterhof des Schlosses wurde Fisch und Spanferkel gegrillt und die Landfrauen hatten für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg und Erwachsene schossen mit Pfeil und Bogen. Das Wetter machte optimal mit, blauer Himmel, windstill und Sonnenschein. Die Kohlstatt-Musikanten spielten fleißig auf. Aus Ortschaften aus der Umgebung sind viele zum Feiern gekommen. An Ständen waren die GOD-Kochbücher und die Chronik, die Ernst Keller in 11 Jahren recherchiert und niedergeschrieben hatte.

Um 14.00 Uhr begann dann die Dorfbühne Günzenhausen, auf der mobilen Bühne drei Einakter aufzuführen. Gespielt wurden die lustigen Stücke „Wenn Gerüchte Früchte tragen“, „Die Mücke“ und „Sepp der Superknecht“. Mitgewirkt haben Rudi Dlugosch, Claudia Hainz, Ingrid Huber, Robert Huber, Robert Kürzinger, Theresa Kürzinger, Veronika Kürzinger, Tobias Lachner, Michael Leutner, Bärbel Meir, Christine Schuhbauer, Stefan Schuhbauer, Andy Steger, Felix Steger, Diana Unger, Simone Völkl, Claudia Wagner und Klaus Wallner, Regie führten Christine Schuhbauer und Michael Leutner.

Dabei konnte die Dorfbühne Günzenhausen 30. Gründungsjubiläum feiern, sie hatte sich erstmals 1993 auf die Bühne im Gasthof Grill gewagt. Gespielt wurde damals der „Ochsenhandel“. Viele Mitspieler, die damals schon agierten, spielen heute noch mit und darauf ist die Dorfbühne stolz.

Ein herrliches Fest, das von den Gästen mit viel Applaus gewürdigt wurde.

Bericht: Karl-Heinz Damnik und Josef Wildgruber, Fotos: Anton Linbrunner

Spende für die Gewänder

Die Raiffeisenbank München Nord eG hat das Ottenburger Schlossfest mit einer Spende von 3500 € großzügig unterstützt. Damit wurde die Finanzierung der mittelalterlichen Bekleidung bis auf eine Selbstbeteiligung von 10 € durch die Akteure von der Raiffeisenbank München Nord eG übernommen.

Die Beschaffung der Bekleidung wurde vom Bürgerforum GOD für die ganze Dorfgemeinschaft organisiert. Insgesamt wurden mit dem zur Verfügung gestellten Betrag von 3500 € mehr als 120 Kinder, Frauen und Männer ausgestattet.

Mit der Bekleidung ist die Dorfgemeinschaft Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen bereits in Eching zur 1250-Jahrfeier aufgetreten und hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Den Höhepunkt stellte aber die Feier zu 1000 Jahre Schloss Ottenburg dar, wo sich wieder eine große Anzahl an Personen mit ihren Kleidern beim Festzug und dem anschließenden Fest beteiligten. Die Bekleidung wird wahrscheinlich nicht das letzte Mal zum Einsatz gekommen sein.

Bericht: Josef Wildgruber

Herr Roth (li.), Vorstand der Raiffeisenbank München Nord, übergab den Spenden-Scheck an GOD-Vorstand Peter Reiss (re.).

Foto: GOD/Anton Linbrunner

Leserbrief

Betr.: Bürgermeister-Brief in Ausgabe 08/23: „‚Brass Wiesn‘ – Braucht’s des?“

Sehr geehrter Herr Thaler,
„Brass Wiesn“, braucht’s des? Viele Echinger finden nein, denn wenn jedes Jahr etwa 1.500 Menschen aus Eching das Festival besuchen (das sind etwa 10 Prozent), dann gehen 9 von 10 Echingern und Echingerinnen nicht hin.

Trotzdem möchte bisher niemand das Festival verbieten, auch wenn das Gerücht im Ort umgeht. Schön fände ich eine andere Sicht auf die Dinge – unter dem Motto: „‚Brass Wiesn‘ – ja, aber besser!“

Stimmt, es geht um Verkehr, Müll und auch den Lärm. Aber auch generell um Klima-, Pflanzen-, Menschen-, Tierschutz.

Müll: Wie die Jahre davor, habe ich mich die Tage nach der Veranstaltung wieder getraut, in der „Brass Wiesn“-Region spazieren zu gehen. An den Tagen, an denen der Müll aufgesammelt wird, wird mir eher übel. Noch eine Woche danach standen 5 Müll-Container auf den Feldern der Bauern hinter dem Freizeitgelände. Da frage ich mich wirklich: Muss das sein?

Und was mich mehr beschäftigt: Wenn alle Müllsammler weg sind, sieht man auf den Feldern immer noch Zigarettenkippen, Ohrstöpsel, Plastikreste usw. Wird das einfach untergepflügt und dann neu bepflanzt? Wenn ja, dann uns allen „Guten Appetit“.

Leserbrief

Ähnlich ist es im Freizeitgelände. Die Müllsammler schauen wohl nicht ins Gebüsch. Dort sind Menschenkot, Klopapier, Taschentücher, Plastikstücke, Essensreste, Kondome usw. zu finden. Menschen mit Hunden wissen Bescheid.

Verkehr: Ist es so schwierig, die Festival-Besucher dazu zu bringen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen? Viele Festivals bieten mittlerweile Karten an, die Bus und Bahn beinhalten. Wie wäre es zusätzlich mit einem Park-and-ride-System?

Lärm: Hier hat sich in letzter Zeit einiges verbessert, z. B. wurden Bühnen gedreht. Allerdings: Wer kleine Kinder hat, am Wochenende arbeiten muss, den stört doch sehr, dass bis 2.30 Uhr die Bässe dröhnen.

Umwelt- und Klimaschutz: Wohl der wichtigste Punkt. Seit 2005 gibt es sowohl vom Freistaat Bayern als auch vom Bundesumweltministerium Kriterien für nachhaltige Open-Air-Veranstaltungen. Warum nimmt Eching diese nicht her? In der Schweiz (St. Galler Open Air), Dänemark (Roskilde), aber auch in München (Tollwood) gibt es genug Festivals, die nach solchen Kriterien stattfinden und nachhaltig sind. Hat Eching das nicht nötig? Können wir in den 80er Jahren verharren, müssen nicht mit der Zeit gehen, machen sogar mit Duschen und Wiesen-Platt-machen noch mehr kaputt?

Freizeitgelände: Die größte Einschränkung nehmen Echinger hin, die das Freizeitgelände als Erholungsgebiet lieben. Mindestens vier Wochen müssen sie auf große Teile des Gebietes verzichten. Der Aufbau dauert etwas länger als zwei Wochen, es ist laut, vieles schon aufgebaut. Kinder können nicht Fußballspielen, nicht Skaten, denn beide Plätze sind gesperrt. Menschen mit E-Autos können das Bürgerladenetz nicht nutzen.

Der Abbau dauert länger als eine Woche und diesmal war es verheerend. LKW, Traktoren, Menschen haben den Sumpf durchwühlt und die Wiesen noch mehr als sonst zerstört. Auch wenn Herr Thaler es toll findet, dass jedes Jahr alles „neu" gemacht wird: Hier zerstört die „Brass Wiesn" Ökosysteme mit Pflanzen und Kleinstlebewesen, die wichtig für unsere Welt sind. Während Corona konnten sich die Wiesen erholen, jetzt kommen sie in einem knappen Jahr auf keinen Fall hinterher, egal ob Regen-"Brass" oder nicht.

Nun die direkte Frage, Herr Thaler – können wir es nicht besser? Viel besser? Sabine Rieker

Termine

„Alten Service Zentrum"/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Oktober 2023:

Montag, 02.10., 14:30 Uhr: Vortrag: Der Hollerner See und seine Brutvögel:
Das Erholungsgebiet Hollerner See ist auch bei der Vogelwelt nicht unbemerkt geblieben. Auf Grund der 30 Hektar großen Seefläche, aber auch dem Mosaik von Schilfbereichen, Staudenfluren, Hecken und Wald fanden sich in den letzten Jahren mehr als 100 Vogelarten im Gebiet, davon ca. 50 sogar als Brutvögel. Einige wichtige Arten werden im Vortrag vorgestellt. Referent: Dr. Langebartels, LVB Freising. Mit Anmeldung, 1,50 €.

Montag, 02.10., 18 Uhr: Vernissage der Kunstaustellung „Nostalgie"
Künstlerin Lena Hepting zeigt in ihrer Ausstellung „Nostalgie" Werke, die an ihre Kindheit und an vergangene Momente erinnern. Zur Vernissage sind alle eingeladen, die ihre Gedanken gerne schweifen lassen. Die Ausstellung endet am 27.12.2023. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 05.10., 12 Uhr: Kulinarische Lesung
Hans Montag liest aus dem Buch „Kabir", der Geschichte eines afghanischen Flüchtlingsjungen. Dazu wird ein Menü gereicht mit orientalischer Linsensuppe, orientalischem Pilzragout und fruchtiger Mangocreme. Lassen Sie Ihre Ohren und Ihren Gaumen verwöhnen. Mit Anmeldung, 22 € (inkl. Lesung, Wasser + Wein, Menü).

Donnerstag, 05.10., 15-16:30 Uhr: Gruppe für pflegende Angehörige
In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 06.10., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien - Mediensprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz

seit 1979
Ihr Fachmann vor Ort!
...mehr als Bad und Heizung!
01 Wärme-pumpen
02 Bäder
03 Solar-anlagen
04 energie-sparende Heiztechnik
JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
HAUSTECHNIK
85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über 50 Jahren MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb
Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept
alles aus einer Hand
Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE
Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich
E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de
Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Meister Eder
Heizung Sanitär Solar Service
- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

Termine

und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 06.10., 9 Uhr: Leichte Wanderung entlang der Amper
ca. 12 km und 3 1/2 Std. Gehzeit. Sie fahren nach Dachau und wandern durch das Ampertal bis Günding. Auf dem Rückweg kehren wir um ca. 12 Uhr im Restaurant „Alte Liebe“ ein. Zurück in Eching ca. 15:30 Uhr. Begleitung: Familie Steigerwald. Mit Anmeldung, 8,50 € (mit eigener Fahrkarte 2,50 €), TP: Bhf..

Montag, 09.10., 14:30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now
Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/MGH. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 09.10., 16-18 Uhr: Echinger Kreativzirkel
Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung.

Dienstag, 10.10., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt
Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 11.10., 9:30 Uhr: Den Nachbarlandkreis entdecken, Stadtführung Dachau
Sie fahren mit den Kleinbussen nach Dachau. Dort erhalten Sie eine Führung und erfahren mehr über die Geschichte von Dachau. Stadtführung: Waltraut Heuberger. Mit Anmeldung, 11 € (Fahrt, Führung), TP: ASZ.

Freitag, 13.10., 8:20 Uhr: Die längere Wanderung, Eugenbach bei Landshut: Landshuter Bahnhof
Von der Eugenbacher Kirche aus gehen Sie den „Pfettrach Rundwanderweg 1“ bis zur Further Waldkapelle. Rückkehr zwischen 17 Uhr und 18 Uhr Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung, 2,50 € (Fahrt), TP: Bhf. (Richtung Freising).

Mittwoch, 18.10., 13:45 Uhr: Den Landkreis entdecken, Besichtigung Penny Logistikzentrum
Heute bekommen Sie einen Einblick in den Ablauf des wohl größten Logistikzentrums im Landkreis. Freuen Sie sich auf interessante Einblicke, wie die Lebensmittelverteilung von Penny funktioniert. Führung kostenlos. Nicht barrierefrei. Festes Schuhwerk erforderlich. Mit Anmeldung, 1,50 € (Fahrt), TP: ASZ.

Mittwoch, 18.10., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 20.10., 10-11:30 Uhr: Lesekreis
Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Siebert und Frau Edlinger. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH, Eintritt frei.

Freitag, 20.10., 19:30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso“
Monatliche Filme mit Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 21.10., 13-14:30 Uhr:, Seminar zum Thema Schokolade
Bevor Sie die leckere Schokoladenverkostung starten, soll ein eingangs gezeigter, mit Wortwitz besetzter, Film über den aufwendigen Kakao-Anbau in Kolumbien und Ecuador und dessen Vertrieb bzw. Transport informieren. Referent: Paul Edel. Mit Anmeldung, 15 € (Seminar, Schokopäckchen).

Samstag, 21.10., 13:30-15:30 Uhr: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz: Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Samstag, 21.10., 14-16 Uhr: Reparatur-Café
Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 25.10., 15 Uhr: ASZ- Bewohner- Stammtisch
Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 26.10., 8 Uhr: Der bequeme Ausflug, Wasserwelt Adelholzener Siegsdorf und Stadt Wasserburg am Inn
Am Vormittag erhalten Sie eine Führung beim Getränkehersteller Adelholzener mit Unternehmenspräsentation, Blick in die Produktion, Infos zur Geschichte und Geologie, Vorstellung und Verkostung der Getränke und

Möglichkeit zum Einkauf im Souvenirladen. Mittagsessen im Klostergasthof „Maria Eck". Im Anschluss Fahrt nach Wasserburg am Inn, dort erhalten Sie eine 60-minütige Stadtführung und haben im Anschluss Zeit zur freien Verfügung. Zurück in Eching ca. 18.30 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 29 € (Fahrt, Stadtführung), TP: ASZ.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum" Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:
Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook:
Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching
und Instagram:
ASZ-MGH Eching - @aszmgh_eching

Volkshochschule Eching/Allershausen e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 54 19 55 150,
E-Mail: office@vhs-ea.de, Internet: vhs-ea.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Daniela Kirschstein, Stv. Leitung: Ulrike Brandstetter, Leitung Allershausen: Andrea Muth; Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Gesellschaft

Gondelfahrt Schloss Nymphenburg: So, 1.10.23, 11:30-12:00 h
Energiesparen im Alltag: Mi, 4.10.23, 12:00-13:00 h
Fotospaziergang „Echinger Geschichte(n)": Sa, 7.10.23, 10:30-14:30 h
Wo sich Natur, Kultur und Tradition verbinden - Radtour durch die Heide: Sa, 7.10.23, 13:00-17:00 h
Heizungserneuerung: Wie packt man´s richtig an? Di, 10.10.23, 18:00-19:30 h
Gondelfahrt Schloss Nymphenburg: So, 15.10.23, 11:30-12:00 h
Objektsprechstunde: Fr, 20.10.23, 14:00-17:00 h

Kultur

Musiksoftware: 10x ab Fr, 6.10.23, 16:00-17:30 h
Freies Töpfern - Modellierkurs: Fr, 13.10.23, 18:30-21:30 h
Einstieg ins Nähen - Anfängerkurs: 2x ab Fr, 13.10.23, 18:00-20:00 h
Comics zeichnen lernen: So, 22.10.23, 10:00-16:00 h
Handpan - Musik neu erleben I: Fr, 27.10.23, 18:00-20:00 h
Handpan - Musik neu erleben II: Sa, 28.10.23, 18:00-20:00 h

Gesundheit

Power Vinyasa Yoga: 10x ab Mo, 2.10.23, 17:30-19:00 h
Zumba®-Fitness: 10x ab Mo, 2.10.23, 20:00-21:00 h
Rückbildungsyoga - ab 6 Wochen nach der Entbindung: 5x ab Mi, 4.10.23, 19:30-20:45 h
Train the Brain - Trainiere das Gedächtnis: 10x ab Do, 5.10.23, 18:15-19:45 h
Solo Dance und Fitness: 5x ab Do, 5.10.23, 18:30-19:30 h
Basis Yoga mit Hilfsmitteln: 10x ab Fr, 6.10.23, 10:00-11:00 h
Yin Yoga für Rücken und Schultern: 10x ab Fr, 6.10.23, 11:15-12:15 h
Training mit dem Schwingstab: Sa, 7.10.23, 9:30-11:00 h
Yoga, Entspannung und Meditation: 12x ab Mo, 9.10.23, 19:00-20:30 h
Stepp Fitness: 10x ab Mo, 9.10.23, 18:30-19:30 h
Fitness-Werkstatt: 10x ab Mo, 9.10.23, 19:45-20:45 h
Stabilitätstraining für Senior:innen: 10x ab Mo, 9.10.23, 17:30-18:15 h
Autogenes Training (Krankenkassen-zertifiziert): 8x ab Di, 10.10.23, 19:45-20:45 h
Yoga 60+: 10x ab Di, 10.10.23, 10:00-11:15 h
Triyoga® - Hatha Yoga im Flow: 10x ab Di, 10.10.23, 18:15-19:45 h

Triyoga®-Flow für den Rücken: 10x ab Di, 10.10.23, 20:00-21:15 h
Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik I: 15x ab Di, 10.10.23, 8:00-9:00 h
Pilates Strong & Flex: 10x ab Di, 10.10.23, 18:30-19:30 h
Pilates - Balanced Body am Morgen: 10x ab Do, 12.10.23, 8:00-9:00 h
Tanzkurs für Paare - Grundkurs: 9x ab Fr, 13.10.23, 21:00-22:00 h
Tanzkurs für Paare - Goldkurs: 9x ab Fr, 13.10.23, 19:45-20:45 h
Tanzkurs für Paare - Tanzkreis: 9x ab Fr, 13.10.23, 18:30-19:30 h
Nordic Walking - Crashkurs: So, 15.10.23, 14:00-16:00 h
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 19.10.23, 19:00-20:00 h
Fußschule - Spiraldynamik: Sa, 21.10.23, 14:00-16:00 h
Knie- und Hüfttraining: Mi, 25.10.23, 14:00-16:00 h

Sprachen

English Conversation B1/B2: 10x ab Mo, 2.10.23, 19:30-21:00 h
Englisch A1.2 - Für Alltag und Beruf: 10x ab Mi, 4.10.23, 18:00-19:30 h
Italienisch A1 in der Elternzeit: 10x ab Mi, 4.10.23, 9:30-11:00 h
English Conversation B1: 10x ab Fr, 6.10.23, 8:15-9:45 h
Latein für alle: 10x ab Fr, 6.10.23, 18:00-19:30 h
Italienisch A1.1+: 10x ab Mo, 9.10.23, 11:00-12:30 h
Italienisch A1.2: 10x ab Mo, 9.10.23, 9:30-11:00 h
Deutsch A1 in der Elternzeit: 10x ab Di, 10.10.23, 9:00-10:30 h oder 10:30-12:00 h
Französisch A1: 8x ab Di, 10.10.23, 8:30-10:00 h
Französisch in der Elternzeit A1: 8x ab Di, 10.10.23, 10:00-11:30 h
Französisch Promenade et Club de Lecture A2/B1: 8x ab Do, 12.10.23, 10:00-11:30 h
Französisch Conversation facile A2/B1: 8x ab Do, 12.10.23, 8:30-10:00 h
Keilschrift - Einführung in die sumerische Sprache I: 6x ab So, 15.10.23, 17:00-18:30 h
Spanisch A1.1: 8x ab Do, 19.10.23, 10:30-12:00 h
Spanisch A1.2: 8x ab Do, 19.10.23, 9:00-10:30 h
Deutsch A1.2: 10x ab Fr, 27.10.23, 18:00-19:30 h

Beruf

Das Geheimnis der Begeisterung: Do, 5.10.23, 18:00-19:30 h
Zeitmanagement in 90 Minuten: Sa, 7.10.23, 11:00-12:30 h
Eigenmarketing: Mi, 11.10.23, 18:00-19:30 h
Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse: Sa, 14.10.23, 14:30-16:30 h

„Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe."

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL
UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben. hanrieder.de

STEINMETZ STURM
Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de

Ihr Steinmetzmeisterbetrieb für individuelle und würdevolle Grabdenkmalgestaltung

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben."

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99
www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER vom Handwerk geprüft

In eigener Sache

Ausstellung im ASZ

Mit freundlicher Unterstützung von Gertrud Wucherpfennig (Vorsitzende des ASZ-Trägervereins „Älter werden in Eching") und Barbara Hammrich (Stellvertretende Geschäftsführerin des Alten-Service-Zentrums) hat das Echinger Forum e.V. die Möglichkeit bekommen, die Ausstellung anlässlich ihres 50-Jahre-Jubiläums dem Publikum im ASZ noch bis zum 20. Oktober 2023 zu präsentieren. Christiane Glaeser (li.) und Dagmar Zilligitt vom Echinger Forum e.V. bedanken sich bei allen Beteiligten sehr herzlich. (Bericht/Foto: Echinger Forum/Dagmar Zillgitt)

Termine

WIYS - Klärung bei beruflichen Veränderungswünschen: So, 15.10.23, 10:00-14:00 h

Kommunikation und Persönlichkeitstypen: Mo, 16.10.23, 18:00-21:00 h

Online-Bewerbungstraining 2.0 -Bewerbung in der digitalen Arbeitswelt: Di, 24.10.23, 18:00-21:00 h

Gehaltsverhandlung - mehr Geld vom Chef: Sa, 28.10.23, 10:00-16:00 h

junge vhs

KidsSafe-Kinderschutztraining® - Online Lehrfilm zum Mitmachen: Do, 5.10.23, 15:00-17:30 h

Malkurs für Kinder (4-6 Jahre): 10x ab Fr, 6.10.23, 14:00-15:30 h

Malkurs für Grundschüler: 10x ab Fr, 6.10.23, 15:30-17:00 h

Bei den Straußen zu Besuch: So, 8.10.23, 11:00-11:45 h

Online-Elternabend: „Wie kann ich mein Kind vor Mobbing schützen?" Mo, 9.10.23, 19:00-20:30 h

Lieblingstier - Kreativworkshop (ab 4 J.): So, 15.10.23, 10:00-12:00 h

Poi-Schwingen von 8-99 Jahren: 5x ab Do, 19.10.23, 18:00-19:30 h

Klettern Schnupperkurs für Familien (7-99 Jahre): So, 22.10.23, 10:00-13:00 h

Sanfte Medizin für Kinder - Erkältungskrankheiten natürlich behandeln: Mo, 23.10.23, 19:00-21:00 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-ea.de

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Freitag Mini JuZ

Für alle Grundschüler zwischen 6 und 12 Jahren, jeweils von 15 Uhr – 17 Uhr. Anmeldung und Vorkasse persönlich im Jugendzentrum Eching.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Wir starten wieder mit unserem Vorleseangebot für die Jüngsten:

Zwergerlgschichtn: am 12.10. und 26.10. jeweils um 16.15 Uhr für Kinder von 2 -4 Jahren mit Begleitperson.
Wir werden gemeinsam singen und eine kleine Bilderbuchgeschichte vorlesen. Die „Zwergerlgschichtn" dauern 15-20 Minuten, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschließend ist die Bücherei für alle zur Ausleihe geöffnet.

Vorlesespaß: am 5.10. und 19.10. jeweils um 16.15 Uhr für Kinder von 4-7. Es wird eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und zum Thema gebastelt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Mamas, Papas bzw. Großeltern dürfen gerne während des Angebotes in der Bücherei schmökern, anschließend ist die Bücherei zur Ausleihe geöffnet.

Veranstaltungen der Musikschule

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007203, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de.

Di, 17.10.2023, 18:30 Uhr: Kaleidoskop mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Eching (Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching)

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676
Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -*im Haus*-
* Daunendecken- und Kissenanfertigung -*im Haus*-
* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

SÄCKLEREI
SCHLENKER
EBENHÖH

Bahnhofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 089 / 6110 1280
info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de

facebook.com

AEG SIEMENS BOSCH BORA Miele FRANKE privileg nobilia SELECTION NO.1

JEDE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!
3229.- Aktionspreis!

MIT SAGENHAFTEN 36% VORTEILS-RABATT

KÜCHEN FINANZIERUNG zu top Konditionen über unsere Hausbank

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF

KüchenMarkt ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str.1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

Termine

Neu-Andreas

Samstag:	18.00 Beichtgelegenheit 18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden 19.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag:	10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst 3. Sonntag: 19.00 Feierabend
Dienstag:	1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
Mittwoch:	1. Mittwoch 19.00 Wortgottesdienstfeier 2.-4. Mittwoch: 19.00 Eucharistiefeier
Freitag:	10.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag:	1., 2., 4. Sonntag: 8.30 Eucharistiefeier 3. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
Donnerstag:	1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier

Termine im Oktober:

Sonntag, 01.10.2023, 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag, 03.10.2023, 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas

Mittwoch, 04.10.2023, 19.00 Wortgottesfeier

Donnerstag, 05.10.2023, 19.00 Wortgottesfeier in Dietersheim

Freitag, 06.10.2023, 10.00 Firmung; 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas

Sonntag, 08.10.2023, 10.00 Eucharistiefeier mit Einführung von Pfarrer Sturchio, anschl. Stehempfang

Dienstag, 10.10.2023 - Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis, 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas

Freitag, 13.10.2023, 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas

Sonntag, 15.10.2023 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim; 19.00 Feierabend, Alt-Andreas

Dienstag, 17.10.2023, 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas, Sozialdienst

Freitag, 20.10.2023, 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas

Sonntag, 22.10.2023, 10.00 Kinder- und Familienwortgottesfeier in Dietersheim

Dienstag, 24.10.2023, 14.00 Krankengottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim; 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas

Freitag, 27.10.2023, 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas, Frauenbund

Dienstag, 31.10.2023, 17.00 Oktoberrosenkranz in Alt-Andreas

04.10. und 05.10.: Wort-Gottes-Feier
Wer hat noch nicht seinen Namen gehört? Der Hl. Franz von Assisi ist einer der bekanntesten Heiligen. Aber wer war er eigentlich genau? Wieso wird er bis heute so sehr verehrt? Wir laden herzlich ein zur Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 04.10.2023, um 19:00 Uhr in Alt-Andreas Eching oder
Donnerstag, 05.10.2023, um 19:00 Uhr in St. Johannes d. T. Dietersheim
Lassen wir uns gemeinsam vom Hl. Franz von Assisi in unserem Glauben bestärken.

Wir beten den Rosenkranz…
…jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.
…jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.
…am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

10.10. Seniorennachmittag
Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 10.10., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom“ zu verfolgen. Interessent/inn/en wenden sich an

Aus dem 100jährigen Kalender

Im „goldenen Oktober“ wird das Wetter wechselhaft und unbeständig nach dem 100jährigen Kalender

1. Oktober: mit trübem und regnerischen Wetter beginnt der Monat

3. Oktober: Ein sehr kalter Tag mit Raureif

5. Oktober: Die nächsten Tage werden trüb, immer wieder einzelne Regen- oder Graupelschauer. Es ist sehr windig

16. Oktober: Ein schöner und warmer Spätsommertag

18. Oktober: Zum Monatsende noch ein paar angenehme Tage, allerdings nicht mehr so warm

27 Oktober: Nun kommt der Frost und dauert bis zum Monatsende

Termine

Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20. Er ist Coach und Resilienztrainer und gibt gern Entspannungstipps.

Offener Kleiderschrank im Oktober
Annahme
Montag, 09.10., 17.30 – 19.00 Uhr
Montag, 23.10. 17.30 – 19.00 Uhr
Ausgabe
Donnerstag, 05.10. 17.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 11.10.. 15.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 19.10. 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:
Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,
Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de
Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im Oktober 23 in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

01. Oktober: 10 Uhr Gottesdienst mit AM und Taufe (Pfr. M. Krusche)

08. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

15 Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche), danach Gemeindeversammlung

22. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

29. Oktober: 11:00 Uhr „Elfer“-Gottesdienst (Pfr. M.Krusche)

31. Oktober: 19:00 Uhr Zeitansage; Gottesdienst in Freising in der Christi-Himmelfahrts-Kirche

Empfehlung für den Besuch der Gottesdienste: Das Tragen einer Maske und das Einhalten der bekannten Abstands- und Hygieneregeln werden weiterhin empfohlen. Sitz-Abstände beim Gottesdienst sind weiterhin gewährleistet.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: Dienstag, 14:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Pfarramt, Tel. 089/319 49 59

„Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Offenes Singen: jeweils Freitag, 20:00 Uhr, im Gemeindezentrum, Kontakt: K. Schiemenz, MagdalenenKOffenesSingen@gmx.de

Sonstige Termine:

Bibelgesprächskreis: 12.10., 25.10.2023 im Gemeindezentrum

23.10.2023, 19:30 Uhr: KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum

Wichtige Nummern

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt / Rettungsdienst	**112**

Polizeiinspektion Neufahrn **08165 / 95100**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste **116 117**

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt
von 10 -12 und 18 - 19 Uhr.
Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den
Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

Termine

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Samstag, 07.10.2023, 13:00-17:00 Uhr: Wo sich Natur, Kultur und Tradition verbinden - Radtour
Die Radtour führt von Eching ins Mallertshofer Holz und weiter zur Echinger Lohe und Garchinger Heide. Biologe und Gebietsbetreuer Tobias Maier erläutert dabei, wie sich die Flächen im Laufe der Zeit unter dem Einfluss des Menschen entwickelt und verändert haben. Zudem werden Pflanzen und Tiere vorgestellt, die typisch für die Lebensräume sind.
Ort/Treffpunkt: Bürgerplatz Eching, am Bürgerhaus, Kosten: Erwachsene 2.00 €, Anmeldung bei VHS Eching.

Samstag, 07.10.2023, 14:00-16:00 Uhr: Von Seglern der Lüfte und Tier-Reisebussen - Naturführung
Im Herbst färbt sich nicht nur das Laub bunt, es ist auch die Zeit, in der viele Pflanzen Samenstände entwickeln. Diese wollen wir gemeinsam mit allen Sinnen aufspüren. Wir machen Makro-Fotos, kleben Bilder, probieren Springkraut- und Brennnesselsamen und sammeln Samen für unsere eigenen Saatgutmischungen zum Einpflanzen einer kleinen Wiese im Balkonkasten oder Garten. Die Führung eignet sich für Familien mit Kindern im Alter von etwa 5 bis 10 Jahren.
Treffpunkt: Freising, Korbiniansbrücke, Erdinger Str. 23, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 4.00 €, Anmeldung bei VHS im Norden des Lkr. München.

Sonntag, 08.10.2023, 14:00-15:30 Uhr: Schau Dich um... - Naturführung
Entlang des Naturerlebnispfades lernen Sie die Heide und ihre Geschichte

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor

Danziger Str. 2, 85386 Eching

089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr
Do: 17:00 - 20:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de

mazda AUTOHAUS SOUCEK München am Frankfurter Ring

Wir suchen:

Lagerhalle in Eching

oder Umgebung (max. Entfernung 10km)

Die Lagerhalle (ab. 250m²) wird für die Einlagerung von Winterkompletträdern benötigt.

Angebote bitte an das Autohaus Soucek
Ansprechpartner Nicole Soucek- Pforr
Tel.Nr.: 089/45 22 57-24
nicole.soucek@autohaus-soucek.de

- **IM REWE MARKT ECHING**
- **PARKPLÄTZE** VOR ORT
- **VORBESTELLUNG** PER APP
- PAYBACK **PUNKTE** SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

Termine

kennen. Und ganz nebenbei auch noch essbare und heilsame Pflanzen, die für den Naturraum typisch sind. Kinder sind bei der Führung willkommen - auf sie warten spannende Suchaufträge. Ort: HeideHaus.

Sonntag, 22.10.2023, 15:30-16:30 Uhr: Der Kasperl kommt - Puppentheater Der Kasperl und seine Freunde in der Heide blicken auf einen erlebnisreichen Sommer zurück. Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 4.00 €, Kinder 4.00 €, Anmeldung: HeideHaus, Tel. 089/46 223 273 oder heidehaus@heideflaechenverein.de.

Sonntag, 29.10.2023, 14:30-16:30 Uhr: Entdecke die Mikrowelt - Aktionstag Wir legen die Heide unter das Mikroskop und tauchen damit in eine geheimnisvolle Mikrowelt ein. Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbei schauen und teilnehmen, wenn gerade ein Platz frei ist. Ort: HeideHaus.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Männergesangverein „Harmonie" Eching

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wir freuen uns über jeden engagierten Sänger und Musiker, der auch im Chor singen möchte. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden. Männer, traut Euch!

Stopselclub e.V.

Monatliche Versammlung am 06. Oktober 2023.

VdK

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Eching, lädt alle Interessenten herzlich ein zur Informationsveranstaltung am Sonntag, 22.10.2023, um 14.30 Uhr im ASZ in Eching, Bahnhofstr. 4. Herr Gerd Stolp informiert ausführlich zum Thema: „Die Bestattungsvorsorge: rechtzeitig vorsorgen und Angehörige entlasten". Inhalte: Die eigene Bestattungsform selbst bestimmen, individuelle Wünsche festlegen, alles ordentlich regeln.

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-"Café Central" in Eching, Bahnhofstr. 4.

Dietersheim

06.10. Firmung, 10 Uhr, St. Andreas Eching

06.10. Eröffnungsschießen, 19 Uhr, Schützenheim

15.10. Kirchweihfest Maibaumverein, ab 13 Uhr, Bürgersaal

17.10. Terminbesprechung Vereine, 20 Uhr, Lokitos

20.-23.10. Feuerwehrausflug, Abfahrt 6 Uhr, Feuerwehrhaus

Günzenhausen

So. 01.10. Erntedankfest

So. 08.10. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Sa. 28.10. Törggelen der Freiw. Feuerwehr im Feuerwehrhaus

Kleinanzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

3-Zi-DG-W. mit Balkon zu vermieten, NR, keine HT

63qm, 750€ + 50€ TG+200€ NK, kl.Wohnanlage in 85386 Eching
Tel. 089 / 31859994

Xare Ohnehirnbeiss

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:
Endli Weijtmoasta

Wia ma dann Weijtmosta warn, sands übaroi mid vui Fans gefeiert worn. Weijtmoasta is hoid doch a Titl, den ma auf da ganzn Weijt kennt und dea seibst im klonstn Land bekannt is.

De Buaschn ham hoid a ebbas gleist dodafüa, gratuliere. Aba oans muas i scho no song, den Käptn Schröder hob i no nia schpuin seng. Wo schpuidn dea, hint oda voan? Und des Toaverhäitmis, oiso do hob i mi a a bissi gwundat: 83 zua 77?

Wos hob i do grod gheat, des is de foische Schpoatart gwen? Weijtmoasta san de, de mim Boi in so a Keabal eini schmeissn, und i hob gmoand, des war Fuaßboi gwen... Beim Fuaßboi ham ma zwar geng de Franzmänna gwunna, aba an Flick Hanse hams drotzdem hoam gschickt.

Mia ham in Eching a an Weijtmoasta im Danzschpoat zum Oschaung ghabt, leida hods weni Intresse gfunna. Ma muas oans bedenga, des san junge Leid, de freiwilli 13 bis 14 Schdundn tränian. Oiso wenn ma as nexte Moi an Weijtmoasta im Oat ham, dann muas dea a gfeiat wern. I frei mi scho auf den nextn Weijtmoasta in Eching, aba dann lass mas kracha.

De Schui hod wieda ogfanga und de Wiesn a, oiso wünsch ma lle vui Eafoig und scheens Wedda.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Wie gut kennen Sie Eching?

Gesucht war diesmal auf Seite 23 die vom „Echinger Forum" gespendete „Lesebank" am „Stachus" aus der Aktion „Gut sitzen in Eching", flankiert von einer Mosaiksäule.

Stadtwerke
München

Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333

Produkte aus der Region.
Genau unser Geschmack.

Auch beim Strom: M-Ökostrom Regional.

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln ist ganz einfach!
QR-Code scannen oder unter:
www.swm.de
0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)

Der Puls der Stadt